

**МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ
ДЕРЖАВНИЙ ВИЩИЙ НАВЧАЛЬНИЙ ЗАКЛАД
«УЖГОРОДСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ УНІВЕРСИТЕТ»
ФАКУЛЬТЕТ ІНОЗЕМНОЇ ФІЛОЛОГІЇ
КАФЕДРА ІНОЗЕМНИХ МОВ**

**КАНЮК ОЛЕКСАНДРА ЛЮБОМИРІВНА
КІШ НАДІЯ ВАСИЛІВНА
КУХТА ВАСИЛЬ ВАСИЛЬОВИЧ**

**МЕТОДИЧНІ РЕКОМЕНДАЦІЇ
З РОЗМОВНОЇ ПРАКТИКИ
НІМЕЦЬКОЇ МОВИ
ДЛЯ ЗДОБУВАЧІВ ВИЩОЇ ОСВІТИ
ЗА ПЕРШИМ (БАКАЛАВРСЬКИМ) РІВНЕМ
/денна та заочна форми навчання/
НА ТЕМУ «DIE JUGEND VON HEUTE»**

Ужгород -2025

УДК811.112.2'271(076)

Методичні рекомендації з розмовної практики німецької мови на тему «Молодь сьогодні» (основна іноземна мова): [методичний посібник] для здобувачів вищої освіти за першим (бакалаврським) рівнем / Укладачі: О.Л.Канюк, Н.В.Кіш, В.В.Кухта. Ужгород: ДВНЗ «УжНУ», 2025. 51с.

Методичні рекомендації призначені для використання в якості практичного керівництва з розвитку усних і письмових навичок роботи з текстами та виконання вправ на тему «Молодь сьогодні».

Структура рекомендацій містить ретельно підібрані тексти монологічного та діалогічного характеру, які сприяють формуванню комунікативної компетентності, а також систему вправ і тестових завдань, спрямованих на вдосконалення лексико-граматичних навичок, розширення словникового запасу та покращення навичок сприйняття і продукування мовлення. Матеріали розроблені з урахуванням сучасних методичних підходів, що дозволяє ефективно використовувати їх у навчальному процесі.

Укладачі: доц. Канюк О.Л., доц. Кіш Н.В., асист. Кухта В.В.

Рецензент:

Синьо Вікторія Василівна, кандидатка філологічних наук, доцентка кафедри німецької філології ДВНЗ «Ужгородський національний університет»

Рекомендовано до друку кафедрою іноземних мов (протокол №10 від 20.02.2025 р.) та науково–методичною комісією факультету іноземної філології ДВНЗ «Ужгородський національний університет» (протокол № 6 від 21.02.2025 р.)

□□Канюк О.Л., Кіш Н.В., Кухта В.В. 2025
□ДВНЗ«Ужгородський національний університет»,2025

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort	4
2. Das Leben der Jugend	5
3. Ich und Medien	11
4. Über Bücher, Filme und Fernsehen sprechen	18
5. Mode und Zeit	32
6. Themen zum Schreiben von Vorträgen / Präsentationen	46
7. Akademische Integrität	47
8. Quellenverzeichnis	51

Передмова

Ця методична розробка укладена для здобувачів вищої освіти за першим (бакалаврським) рівнем денної та заочної форм навчання, які вивчають німецьку мову як основну іноземну. Вона також стане корисною для всіх, хто цікавиться питаннями життя сучасної молоді, їх дозвіллям.

Методичні рекомендації складаються з восьми частин, що включають основні, допоміжні та лінгафонні тексти, діалоги, вправи та тестові завдання за відповідною тематикою; теми для рефератів чи презентацій, а також відповідні джерела літератури.

Основні розмовні тексти, матеріали для читання та діалоги містять актуальну лексику, що активно використовується в сучасній німецькій мові. Тексти для читання знайомлять із розвитком та історією театру, кіно, музики, радіомовлення та телебачення.

Для вдосконалення усних і письмових навичок роботи з текстами, засвоєння лексичного матеріалу, а також розвитку логічного й аналітичного мислення студентів представлено комплекс вправ, завдань і тестів.

Читання та переказ текстів із розмовної тематики сприяє не лише засвоєнню нової лексики, а й формуванню вміння використовувати її в підготовленому та спонтанному монологічному і діалогічному мовленні. Окрім того, матеріали посібника допоможуть студентам у самостійній підготовці доповідей та презентацій за обраною тематикою.

DAS LEBEN DER JUGEND

I. Übersetzen Sie den Text über das Leben der deutschen Jugend.

Ein Drittel der Bevölkerung in der BRD sind junge Menschen im Alter bis zu 25 Jahren. Die Jugend ist die Zukunft eines jeden Landes und wird deshalb besonders gefördert. In der Schule und später an Universitäten, Instituten und anderen Lehranstalten werden die Jugendlichen nach den neuesten Methoden und mit modernster Technik ausgebildet. Es ist aber für einen deutschen Jugendlichen nicht leicht nach dem Studium oder der Lehre einen Arbeitsplatz zu bekommen.

Die Arbeitslosenzahl steigt jedes Jahr und ist ein großes Problem. Aber dabei ist es für einen jungen Menschen in Deutschland leicht seine Freizeit interessant und sinnvoll zu verbringen. Überall stehen der Jugend Sportstätten, Jugendherbergen, Fitnesszentren, Schwimmhallen und vieles andere zur Verfügung. In Bibliotheken, die alle Computer haben, können sich die Jugendlichen Bücher aus aller Welt ausleihen. In Deutschland ist es üblich, dass sich die jungen Leute das Geld für die Ferien oder den Urlaub selbst verdienen.

Sie arbeiten bei Mac Donalds oder auf der Post, helfen auf dem Bau oder bei der Obsternte. So können sie in den Ferien herrliche Reisen machen und die ganze Welt kennenlernen. Ihre Englisch- und Französisch-Kenntnisse festigen und erweitern sie in England und Frankreich, ihr Italienisch in Italien und Spanisch in Spanien. Das Zusammenleben von Eltern und Kindern ist nicht immer konfliktlos. Deshalb suchen sich viele deutsche Jugendliche schon früh ein eigenes Zimmer oder mieten mit Freunden eine Wohnung.

Die Hauptinteressen der Jugendlichen sind Musik und Sport, für diese Hobbys verwenden sie all ihre Freizeit. Alle Jugendlichen besitzen ein Fahrrad, viele ein Motorrad, später dann ein Auto. Die deutsche Jugend nimmt auch aktiv am gesellschaftlichen Leben teil und verteidigt ihre Rechte, ist Mitglied von Jugendorganisationen.

Was haben Sie aus dem Text erfahren?

War der Text interessant? Warum?

Was passt zusammen? Ordnen Sie zu!

1. Ein Drittel der Bevölkerung in der BRD sind ...	a) ... Musik und Sport.
2. In Deutschland ist es üblich, ...	b) ... junge Menschen im Alter bis zu 25 Jahren
3. Die Hauptinteressen der Jugendlichen sind ...	c) ... bei Mac Donalds oder auf der Post, helfen auf dem Bau oder bei der

	Obsternte.
4. Sie arbeiten ...	d) ... herrliche Reisen machen und die ganze Welt kennenlernen.
5. So können sie in den Ferien ...	e) ... dass sich die jungen Leute das Geld selbst verdienen.

TOP PROBLEME DER JUGENDLICHEN



Gruppenzwang

In der heutigen Generation ist der Gruppenzwang weit verbreitet. Im Leben eines Teenagers entsteht das Bedürfnis, in eine Gruppe zu passen und als gleichberechtigt angesehen zu werden. Oft ist der Wunsch, als Gruppenmitglied akzeptiert zu werden, so drängend,

dass das Kind dazu gezwungen wird, unethische Wege zu nehmen.

Eindringlingsgefühl

Die meisten Jugendlichen fordern ein persönliches Leben und ein Ende des ständigen Eindringens ihrer Familie in ihr Leben.

Beziehungsprobleme

Dies ist die Zeit, in der alle mit romantischen Experimenten beginnen.

Taschengeld

Die meisten Jugendlichen erhalten monatlich ein Taschengeld. Was auch immer die Summe sein mag, es wird sich nie als ausreichend für ihre Ausgaben herausstellen.

Berufskarriere

Wer wählt die Berufskarriere? Die Eltern oder der Jugendliche?

Süchtig nach Gadgets

Heutzutage sind Teenager unwiderstehlich von Geräten aller Art abhängig. Diese Art von Sucht kann und wird dieser Generation schaden. Es hat bereits begonnen, sich negativ auf ihren Schlaf auszuwirken.

Weniger tolerant

Die Teenager von heute sind stur. Sie scheinen sich nur um ihre eigene Version der Wahrheit zu kümmern.

Impulsives Verhalten

Jugendliche haben psychische Probleme, die durch ihre psychologische Instabilität erklärt werden können. Dies ist der Grund für ihr seltsames und manchmal aggressives Verhalten. Ihre Aggression kann sich gegen ihre Freunde, Lehrer, Eltern und Menschen in ihrer Umgebung richten.

Generationslücke

Sie haben alle möglichen Argumente mit ihren Eltern. Ab und zu kommt es zu Konflikten zwischen dem Wunsch des Teenagers, unabhängig von Einschränkungen zu sein, und dem Recht der Eltern, diese zu kontrollieren.

Probleme in der Schule

Viele Jugendliche interessieren sich nicht für die Dinge, die sie in der Schule lernen müssen, bekommen schlechte Noten, was dann wieder zu Streit mit den Eltern führt.

Beantworte die Fragen.

1. Gibt es in deiner Schule verschiedene Gruppen? Welche? Zu welcher Gruppe gehörst du?

.....
.....
.....

2. Was ist wichtiger für dich? Die Meinung deiner Eltern oder die Meinung deiner Freunde? Warum?

III. Jugendprobleme. Antworten Sie bitte:

1. Wie und warum entstehen viele Jugendprobleme?
2. Was missfällt den Erwachsenen bei den jungen Leuten?
3. Warum gestalten manche Jugendliche ihre Freizeit nicht sinnvoll?
4. Welche Rolle spielen Filme, Fernsehen, Radio und Werbung bei der Erziehung der Jugend?
5. Wie kann man den jungen Leuten mit vielen Lasten helfen?

Die Jugendlichen können ihre Freizeit nicht immer sinnvoll gestalten. Viele Risiken und Gefahren erkennen sie nicht. Sie wollen schon erwachsen sein und alles selbst entscheiden. Deshalb gibt es oft Streit mit den Eltern: die Kleidung der Jugend und ihre direkte und oft zynische Art zu reden missfällt den Erwachsenen. Wegen Gleichgültigkeit beim Lernen gibt es auch Probleme mit den Lehrern. Die Jugend protestiert gegen die Erwachsenenwelt.

Die jungen Leute kommen oft zusammen und sehen sich brutale Videofilme an. Hier kommen sie mit Alkohol und Zigaretten in Kontakt. Zu Hause verbietet man ihnen das. Deshalb ist es besonders reizvoll. Man spricht auch im Fernsehen, in der Reklame und im Radio davon. Das ist etwas ganz Tolles, also will man es auch einmal probieren. Aber wer will das probieren? Gewöhnlich tut das seelisch labile Jugendliche. Sie haben Probleme mit den Eltern, Lehrern oder auch an der Arbeitsstelle, sind über ihre Freunde enttäuscht... Depressionen und falsche Reklamen regen solche Jugendlichen dazu an. Der Umgebung ist das egal: gewöhnlich geht es niemandem etwas an, man ignoriert diese Fälle und will damit

nichts zu tun haben.

Aber man darf nicht einfach daran vorbeigehen! Man muss sich dem Problem stellen und es besprechen. Diese Laster sind gefährlich. Das kann jede Familie angehen.

1. Setzen Sie die passenden Präpositionen ein:

1. Die Jugendlichen können ihre Freizeit nicht immer sinnvoll gestalten, weil sie sich nicht genug ____ die Risiken kümmern.
2. Viele junge Leute kommen oft ____ Freunden zusammen und sehen sich brutale Videofilme an.
3. Jugendliche geraten ____ Konflikte mit ihren Eltern, weil sie alles selbst entscheiden wollen.
4. Wegen Gleichgültigkeit ____ Lernen gibt es oft Probleme mit den Lehrern.
5. Sie protestieren ____ die Erwachsenenwelt.

2. Bilden Sie aus den Wörtern die passenden Formen:

1. Protest → _____ (Verb)
2. Erwachsen → _____ (Nomen)
3. Gefährlich → _____ (Nomen)
4. Ignorieren → _____ (Nomen)
5. Verboten → _____ (Verb)

3. Ordnen Sie die Satzteile in die richtige Reihenfolge:

1. (besprechen / muss / das Problem / man) → _____.
2. (ist / die / für viele Jugendliche / besonders reizvoll / Verlockung) → _____.
3. (dazu / Depressionen / an / Jugendliche / regen) → _____.
4. (sind / die Jugendlichen / von ihren Freunden / oft enttäuscht) → _____.
5. (die Familie / das / kann / angehen / jede) → _____.

4. Finden Sie ein passendes Synonym oder Antonym:

1. Gegenteil von „erlauben“ → _____
2. Synonym für „Probleme haben“ → _____
3. Gegenteil von „gleichgültig“ → _____
4. Synonym für „sich etwas widmen“ → _____
5. Gegenteil von „verboten“ → _____

5. Diskutieren Sie! Sind Sie einverstanden?

- Die Erwachsenen haben immer Recht. Sie sagen: „In der Jugend waren wir ganz anders!“. Die Jugendlichen sind noch „zu jung“ und verstehen nichts.
- Ein Jugendlicher trinkt zu viel Alkohol. Die Lehrer, Eltern und Freunde sind daran schuld.
- Die Enttäuschungen und der Ärger sind bald vorbei, und das Interesse an Alkohol geht auch vorbei.
- Rauchen ist gar nicht gefährlich. Tausende Leute rauchen und werden sehr alt.
- Diese Probleme gehen Ihre Familie nicht an. Man kann ruhig bleiben.

DIE JUGEND IN DER UKRAINE

Die heutige Jugend in der Ukraine lebt in sehr unterschiedlichen Bedingungen, je nach Region, sozialem Status und familiären Verhältnissen. Die meisten Jugendlichen wohnen entweder bei ihren Eltern oder in den Studentenwohnheimen, wenn sie studieren. In den Großstädten wie Kiew, Lwiw oder Charkiw haben sie mehr Möglichkeiten für Bildung, Freizeit und Karriere, während es in den ländlichen Gebieten oft an Infrastruktur und Perspektiven fehlt.

Hauptprobleme der ukrainischen Jugend:

1. Bildung und Zukunftsperspektiven

Viele Jugendliche sorgen sich um ihre berufliche Zukunft, da der Arbeitsmarkt unsicher ist.

Hohe Kosten für Ausbildung und begrenzte Stipendien erschweren es manchen, ein Studium zu finanzieren.

2. Wirtschaftliche Unsicherheit

Viele junge Menschen müssen neben dem Studium arbeiten, um sich finanziell über Wasser zu halten.

Einige suchen bessere Möglichkeiten im Ausland, was zur Abwanderung von Talenten führt.

3. Krieg und seine Folgen

Der Krieg hat das Leben vieler Jugendlicher drastisch verändert – einige haben ihre Heimat verloren, andere haben Familienmitglieder in den Streitkräften.

Psychologische Belastungen sind hoch, und viele brauchen Unterstützung, um mit Stress und Angst umzugehen.

4. Soziale Probleme

Alkohol, Rauchen und Drogen sind für einige eine Möglichkeit, dem Stress zu entfliehen.

Die Digitalisierung führt dazu, dass manche Jugendliche mehr Zeit online als im echten Leben verbringen, was soziale Isolation verursachen kann.

5. Einfluss der sozialen Medien

Jugendliche sind stark von Trends auf Instagram, TikTok und YouTube beeinflusst, was manchmal zu unrealistischen Erwartungen an das Leben führt.

Cybermobbing ist ebenfalls ein Problem, das das psychische Wohlbefinden beeinträchtigen kann.

6. Generationskonflikte

Viele junge Menschen haben andere Werte als ihre Eltern oder Großeltern, was zu Missverständnissen und Konflikten führt.

Sie wollen mehr Freiheit und Selbstbestimmung, während ältere Generationen oft traditionelle Normen bevorzugen.

Trotz dieser Herausforderungen ist die ukrainische Jugend kreativ, anpassungsfähig und voller Tatendrang. Sie engagiert sich aktiv in sozialen Projekten, lernt Fremdsprachen, reist und sucht nach neuen Wegen, um ihre Zukunft zu gestalten.

7. Engagement und Aktivismus

Viele junge Menschen engagieren sich aktiv in sozialen und gemeinnützigen Projekten.

Seit 2014 ist das politische Bewusstsein gestiegen – Jugendliche nehmen an Protesten teil, helfen Freiwilligenorganisationen oder setzen sich für Menschenrechte ein.

Der Krieg hat eine neue Generation von Freiwilligen und Helfern hervorgebracht, die sich um Binnenflüchtlinge, Soldaten und Wiederaufbauprojekte kümmern.

8. Einfluss westlicher Kultur

Moderne ukrainische Jugendliche sind stark von westlicher Kultur beeinflusst: Musik, Mode, Serien und soziale Netzwerke prägen ihren Alltag.

Gleichzeitig wächst das Interesse an der eigenen Kultur: Sie hören ukrainische Musik, tragen traditionelle Kleidung (Vyschyvanka) und fördern die ukrainische Sprache.

9. Wohnsituation und Unabhängigkeit

Die meisten Jugendlichen leben lange bei ihren Eltern, da Wohnungen teuer sind.

Wer studiert, zieht oft in ein Wohnheim oder teilt sich eine Wohnung mit Freunden.

In Großstädten gibt es viele „Co-Living“-Projekte, in denen junge Leute günstiger wohnen können.

10. Beziehungen und Familienwerte

Viele junge Menschen setzen auf Selbstverwirklichung und Karriere, bevor sie eine Familie gründen.

Traditionelle Familienwerte sind noch stark, aber es gibt immer mehr offene Diskussionen über Gleichberechtigung, LGBTQ+-Rechte und alternative Lebensmodelle.

11. Technologie und Digitalisierung

Jugendliche verbringen viel Zeit online – für Schule, Arbeit, aber auch für soziale Medien, Gaming und Unterhaltung.

IT-Berufe sind sehr beliebt, weil sie gute Perspektiven bieten und oft ortsunabhängig sind.

Viele junge Ukrainer nutzen Online-Kurse, um sich weiterzubilden und international konkurrenzfähig zu bleiben.

12. Herausforderungen und Zukunftshoffnungen

Trotz aller Schwierigkeiten ist die ukrainische Jugend optimistisch und kämpft für eine bessere Zukunft.

Viele wollen das Land nicht verlassen, sondern helfen, es nach dem Krieg wieder aufzubauen.

Sie suchen nach neuen Wegen, um sich selbst zu verwirklichen, sei es durch Bildung, Unternehmertum oder kreative Projekte.

Die Jugend in der Ukraine ist heute eine Generation des Wandels – sie ist mit Krisen aufgewachsen, aber genau das macht sie stark, widerstandsfähig und innovativ.

UND WIE IST IHRE MEINUNG DAZU?

Ich und Medien

Vervollständigen Sie den Text mit den folgenden Wörtern.

Hauptfaktoren – Ereignisse – Aspekt – Menge – Unterhaltung – Verbreitung – Kommunikation

Techniken – Werbung – Stress – Inhalte – Realität – Wahrnehmung (2x)

Reichweite – Vertrauen – Rolle – Vielzahl – Bedürfnisse – Auswirkungen

Fernsehenden – Öffentlichkeit – Kaufverhalten – Leben

Der Einfluss der Medien: Eine Reflexion über die Bedeutung und Auswirkungen der Medien in unserer Gesellschaft

Die Medien spielen eine bedeutende
_____ in unserem modernen
_____. Sie sind allgegenwärtig und



beeinflussen unser Denken, unsere _____ und unser Verhalten. Von traditionellen Zeitungen und _____ bis hin zu sozialen Medienplattformen und Online-Nachrichtenportalen bieten die Medien eine _____ von Informationsquellen und Unterhaltungsmöglichkeiten.

Einer der _____, die die Medien so einflussreich machen, ist ihre _____. Durch das Internet und soziale Medien können Informationen und _____ schnell verbreitet und von Menschen auf der ganzen Welt erreicht werden. Dies ermöglicht eine sofortige _____ und eine breite _____ für Nachrichten, Meinungen und _____.

Die Medien haben einen starken Einfluss auf die öffentliche Meinungsbildung. Sie präsentieren Informationen, interpretieren _____ und beeinflussen die Art und Weise, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. Dies kann sowohl positive als auch negative _____ haben, da die Medien die Art und Weise, wie wir bestimmte Themen betrachten, formen können.

Ein weiterer wichtiger _____ des Einflusses der Medien ist die _____. Werbung ist allgegenwärtig in den Medien und beeinflusst unsere Konsumgewohnheiten, unsere Einstellungen zu Marken und Produkten und unser _____. Die Werbung nutzt psychologische _____, um unsere Emotionen und _____ anzusprechen und uns zum Kauf zu verleiten.

Der Einfluss der Medien ist jedoch nicht nur auf die positive Seite beschränkt. Die ständige Verfügbarkeit von Informationen und die _____ an Inhalten können auch zu Informationsüberlastung und _____ führen. Die _____ von Falschinformationen und Fake News kann unsere _____ der _____ verzerrt und unser _____ in die Medien erschüttern.

Fragen zur Interpretation und Meinungsäußerung:

01. Welche Rolle spielen die Medien in unserem täglichen Leben?
02. Wie beeinflussen die Medien unsere Meinungsbildung?
03. Welche Auswirkungen kann die Werbung in den Medien auf unser Kaufverhalten haben?
04. Wie können die Medien positive Veränderungen in der Gesellschaft fördern?
05. Welche Möglichkeiten gibt es, um Falschinformationen und Fake News in den Medien zu bekämpfen?
06. Welche Vor- und Nachteile hat die ständige Verfügbarkeit von Informationen in den Medien?
07. Wie können wir die Medien nutzen, um uns selbst besser zu informieren und unsere Kenntnisse zu erweitern?

08. Welche Verantwortung haben die Medien, um eine objektive und ausgewogene Berichterstattung zu gewährleisten?

09. Wie können wir kritische Konsumenten von Medieninhalten werden und uns vor Manipulation schützen?

Handy / Smartphone, Wortschatzarbeit

Ich habe ein Handy/ein Smartphone.

Ich surfe mit meinem Smartphone im Internet.

Zu Hause ist mein Handy mit dem WLAN verbunden. Aber wenn ich unterwegs bin und im Internet surfe, verbrauche ich viele Daten.

Ich telefoniere mit meinem Handy/Smartphone.

Ich spiele mit/auf meinem Handy/Smartphone.

Mit meinem Handy kann ich auch bezahlen.

Ich benutze mein Handy für viele Dinge: zum Telefonieren, Chatten, Musikhören, Bezahlen, Fotografieren usw.

Wenn ich eine interessante App finde, lade ich sie herunter und installiere sie auf dem Smartphone.

Auf meinem Smartphone sind viele Apps installiert.

Wenn mir eine App nicht (mehr) gefällt, deinstalliere ich sie.

Ich habe viele Fotos auf meinem Handy gespeichert.

Da der Speicher fast voll ist, muss ich Bilder, Videos und andere Dateien (, die ich nicht brauche,) von meinem Handy löschen.

Ich speichere regelmäßig Fotos und Videos von meinem Handy auf dem Rechner/auf einer externen Festplatte.

Ich verbinde mein Smartphone mit dem Fernseher und streame Filme und Serien vom Handy auf den Fernseher.

Mein/Der Akku ist (fast) leer.

Der Akku von meinem Handy ist leer/voll.

Ich muss den Akku/mein Handy aufladen.

Ich habe mein Ladekabel vergessen. Kannst du mir bitte deins geben?

Ich mache/schalte mein/das Handy an/aus.

Ich schalte mein/das Handy stumm, damit es nicht klingelt und ich niemanden störe.

Ich aktiviere/deaktiviere den Flugmodus.



Wie Jugendliche Medien im Alltag nutzen

Lies den ersten Abschnitt und finde die Wörter für:

- Tospend time
- Toprefer
- Meanwhile

- To have access to
- To own

Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren verbringen ihre Freizeit, wenn sie alleine sind, am liebsten mit dem Handy und im Internet – und ziehen diese digitalen Medien inzwischen auch gegenüber dem Fernsehen vor. 99 Prozent der Schweizer Haushalte mit Jugendlichen verfügen über einen Internetzugang und drei Viertel der Jugendlichen besitzen einen eigenen Computer. 98 Prozent besitzen ein eigenes Mobiltelefon und 97 Prozent davon ein Smartphone.

Lies den zweiten Abschnitt und finde die Wörter für:

- Favourite thing to do
- Social networks
- Majority
- To be registered
- Often
- The message
- To make contact

Eine der Lieblingsbeschäftigungen Jugendlicher im Internet sind Aktivitäten in sozialen Netzwerken. Die Mehrheit von ihnen ist bei mindestens einem sozialen Netzwerk angemeldet. Der Favorit ist Facebook gefolgt von Instagram. Auch Google+ und Twitter werden häufig genutzt. Die Jugendlichen brauchen diese Netzwerke am häufigsten, um Fotos und Profile von Freunden anzuschauen, zum Chatten und Nachrichten versenden, aber auch um neue Kontakte zu knüpfen oder Games zu spielen.

Lies den letzten Abschnitt und finde Wörter für:

- The fact
- Still
- To chat
- varied

Die Tatsache, dass Jugendliche viel Freizeit mit digitalen Medien verbringen, bedeutet jedoch nicht, dass sie ihre sozialen Kontakte nur noch virtuell pflegen. Nach wie vor lieben sie Aktivitäten wie sich mit Freunden treffen, Plaudern, Ausgehen, Sport und Spiel. Sie gestalten ihre Freizeit sehr vielfältig.

Textquelle: <http://www.jugendundmedien.ch/chancen-und-gefahren/digitale-medien/medien-im-alltag.html> (25/3/2015)

Antworte! Richtig oder falsch?

1. Teenager sind in der Freizeit am liebsten allein.
2. Junge Leute sehen gern fern, aber benutzen lieber digitale Medien.

3. Die Mehrheit der Jugendlichen haben ein Smartphone.
4. Die meisten Jugendlichen sind Mitglied in mindestens zwei sozialen Netzwerken.
5. Sehr oft sehen die Jugendlichen sich dort Bilder an, die ihre Freunde hochgeladen haben.
6. Die Jugendlichen treffen ihre Freunde nur noch selten.

Schreibe! Wie nutzt du das Internet? (150 Wörter)

Üb. 1. Entscheide zuerst, ob du **dafür oder dagegen** bist und mach deine eigene Liste.

Dann sieh die gegebene Liste an und diskutiere deinen Standpunkt mit einem Partner.



Moderne Medien vs. Bücher

Argumente für die modernen Medien	Argumente für die Bücher
1. Im Computerspiel hat man bewegte Bilder, man kann selbst in das Geschehen eingreifen. Man bekommt sogar Toninformationen, so dass man den Eindruck hat, sich mit jemandem zu unterhalten. Die Möglichkeiten haben Bücher natürlich nicht. 2. Im Internet oder in Computerprogrammen können die	1. Wenn wir ein Buch lesen, wird unsere Phantasie angeregt. Ein Buch liefert uns Beschreibungen von Menschen und Landschaften, aber wir selbst entscheiden, wie wir sie uns vorstellen. 2. Viele Menschen verbringen heute mehr Zeit am Computer als mit den Büchern. Aber wir sollten nicht vergessen, dass viele Bücher, u. a. literarische Werke, in elektronischer Form existieren. Das ist dann der gleiche

Informationen schneller vermittelt werden, als mit Hilfe eines Buches. Außerdem sind das Internet und viele Computerprogramme oft billiger als Bücher.

Text, nur nicht, wie es früher war, auf Papier gedruckt.

3. Das Internet bietet die Möglichkeit, schnell Texte zu finden, die man für die Arbeit braucht.

Man muss nicht einmal das Haus verlassen. Manchmal reicht es, wenn man ein Wort eintippt – und schon kann man den gesuchten Text ausdrucken. Auch in Computerlexika kann man alles viel schneller finden, als in einem dicken Buch.

Trotzdem ziehen es viele Menschen vor, ein Buch in gedruckter Form zu lesen.

3. Vielen Menschen macht es Spaß, abends im Bett zu liegen und einen Roman zu lesen. Bücher kann man in Ruhe lesen, während man am Computer mit verschiedenen Nebengeräuschen belastet wird. Außerdem gibt es viele Bücher noch nicht in elektronischer Form.



Fragen:

1. Lesen die Jugendlichen heute weniger als früher?
2. "Neue Medien machen Menschen krank." Stimmt du dieser Aussage zu oder nicht?
3. Wie nutzen Lehrerinnen und Lehrer moderne Medien im Unterricht?
4. Haben Bücher in der heutigen Zeit noch eine Chance gegenüber den modernen Medien?



1. Welche Arten von Medien nutzt du am häufigsten? (z. B. Fernsehen, Zeitungen, soziale Medien)
2. Was sind deine Lieblingsfernsehsendungen oder -serien?
Warum magst du sie?
3. Wie oft liest du Zeitungen oder Zeitschriften?
4. Welche Themen interessieren dich am meisten?
5. Welche sozialen Medien benutzt du?
6. Was sind die Vor- und Nachteile der Nutzung sozialer Medien?
7. Wie viel Zeit verbringst du täglich mit Medienkonsum?
Glaubst du, dass es zu viel ist?
8. Welche Rolle spielen Medien in deinem Alltag?
9. Wie informieren sie dich über aktuelle Ereignisse?
10. Hast du schon einmal an einer Diskussion oder einem Forum in den sozialen Medien teilgenommen?
11. Welche Medienformate bevorzugst du, um dich über Unterhaltung, Nachrichten oder Bildung zu informieren?
12. Wie beeinflussen Medien deine Meinung zu verschiedenen Themen?
13. Was denkst du über die Qualität und Glaubwürdigkeit von Medieninhalten?
14. Glaubst du, dass Medien eine Verantwortung haben, objektive Informationen zu liefern?
15. Wie gehst du mit Fake News oder Fehlinformationen in den Medien um?
16. Welche Auswirkungen haben Medien deiner Meinung nach auf die Gesellschaft und das soziale Leben?
17. Wie beeinflussen Medien die Jugendlichen heutzutage?
Gibt es positive und negative Aspekte?
18. Welche Rolle spielen Medien bei der Verbreitung von Kultur und Kunst?
19. Gibt es bestimmte Medienpersönlichkeiten oder Influencer, die du gerne verfolgst?
20. Hast du schon einmal einen Blog oder einen eigenen YouTube-Kanal erstellt?
21. Wie denkst du über Werbung in den Medien?
22. Beeinflusst sie deine Kaufentscheidungen?

23. Welche Veränderungen in den Medien hast du in den letzten Jahren beobachtet?
24. Was ist deine Meinung zur Medienregulierung und Zensur?

ÜBER BÜCHER, FILME UND FERNSEHEN SPRECHEN

Fernsehen, Radio, Zeitung, Wortschatz.

Ich sehe jeden Tag zwei Stunden fern.
Ich sehe Filme, Serien und die Nachrichten.
Ich sehe im Internet fern.
Ich sehe Filme und Serien im Internet.
Ich sehe Filme lieber im Fernsehen.
Ich sehe gern/oft/täglich fern.
Ich finde das Fernsehprogramm gut/interessant/schlecht/langweilig.
Ich mache den Fernseher an/aus.
Ich mache/stelle den Fernseher/das Radio laut/leise.
Ich höre manchmal/oft Radio. Ich höre die Nachrichten im Radio.
Ich lese regelmäßig (die) Zeitung.
Ich lese jeden Morgen die Zeitung.
Ich mache die Zeitung auf/zu.
Ich finde Sport/Politik (nicht) interessant.
Siehst du/Seht ihr/Sehen Sie oft/viel fern?
Wie oft/lange siehst du/seht ihr/sehen Sie fern?
Siehst du Filme im Fernsehen oder im Internet?
Seht ihr Serien lieber im Fernsehen oder im Internet?
Wie findest du/findet ihr/finden Sie das Fernsehprogramm?
Hörst du/Hört ihr/Hören Sie Radio?
Wann hörst du Radio?
Wie oft hören Sie Radio?
Liest du/Lest ihr/Lesen Sie (die) Zeitung?
Wann liest du die Zeitung?

Fernsehen, sah fern, ferngesehen
Sich ansehen/Ich sehe mir einen Krimi an.
Sich anschauen/Die Mutti schaut sich eine Serie an.
Das Fernsehen
Der Film - die Filme
Spannend - захватывающий
Interessant,
langweilig – нудный / lustig / romantisch / traurig /historisch / fantastisch die

Liebesgeschichte – історія про кохання
der Familienfilm/der Kinderfilm
die Sendung, die Sendungen - передача
das Programm, die Programme
die Fernsehsendung – телевізійна передача
das Fernsehprogramm – телевізійн апрограма
der Krimi - die Krimis
der Abenteuerfilm, die Abenteuerfilme – пригодницький фільм
die Komödie - die Komödien
die Reportage
die live-Sendung - наживо
der Dokumentarfilm – документальний фільм
die Fernsehsendung
der Action-Film / der Horror-Film / der Zeichentrickfilm / der Fantasy-Film
die Nachrichten - новини
die Tagesschau – огляд новин за день
die Musiksendung / die Sportsendung / die politische Sendung
Interesse haben an + Dativ. Mein Opa hat Interesse an den politischen Sendungen –
мати інтерес до чогось
Sich interessieren für + Akkusativ
Er interessiert sich für Sport. Er sieht sich die Sportsendungen an.
Das Drehbuch - die Drehbücher - сценарій
Der Drehbuchautor, der Darsteller, der Regisseur - режисер
Die Handlung - die Handlungen - дія
Die Handlung spielt - дія відбувається
Der Schauspieler - die Schauspieler - актор
Die Schauspielerin - die Schauspielerinnen - акторка
Der Hauptheld - die Haupthelden – головний герой
Die Hauptheldin - die Hauptheldinnen – головна героїня
Meisterhaft - майстерно
Das Kino – кінотеатр



Berlinale: Kino und Filme

Aufgabe : Lies dir die Filmbeschreibungen durch und unterstreiche Wörter, die du nicht kennst.

 16. Juli 2020 Im Kino / 3 Std. 03 Min. / Drama Regie: Burhan Qurbani Drehbuch: Burhan Qurbani, Martin Behnke Besetzung: Welket Bungué, Jella Haase, Albrecht Schuch	 Und morgen die ganze Welt 29. Oktober 2020 / Regie: Julia von Heinz Besetzung: Mala Emde, Noah Saavedra, Tonio Schneider
Francis (Welket Bungué) befindet sich auf der illegalen Überfahrt von Afrika nach Europa, als sein Schiff in einen Sturm gerät. Der verzweifelte Francis betet um Rettung und schwört, dass er fortan gut und anständig sein will, wenn er es nur sicher an die Küste schafft. Sein Wunsch wird ihm anscheinend gewährt und er schafft es tatsächlich an Land, wo es ihn schlussendlich nach Deutschland verschlägt. Francis ist bemüht, seinen Schwur einzuhalten, doch das Leben als Flüchtling macht ihm das nicht gerade einfach: Schließlich lässt sich Francis mit dem deutschen Drogendealer Reinhold (Albrecht Schuch) ein, der ihn für seine Geschäfte einspannen will. Francis widersteht der Versuchung lange, doch gibt schlussendlich nach. Als er eines Tages auf Mieke (Jella Haase) trifft und sich in sie verliebt, scheint sich sein Leben zum Besseren zu wandeln. Doch Reinhold lässt ihn nicht in Ruhe...	Die aus gutem Hause stammende Luisa (Mala Emde) studiert im ersten Semester Jura – und spürt innerlich, dass sich etwas ändern muss in diesem Land, das immer weiter nach rechts rückt und in dem die populistischen Parteien stetig an Zulauf gewinnen. Zunächst tut sie sich mit einigen ihrer Freunde zusammen, um gegen die „Faschos“ zu demonstrieren. Dabei lernt die Studentin den charismatischen Alfa (Noah Saavedra) und dessen besten Freund Lenor (Tonio Schneider) kennen. Für ihre neuen Bekannten ist auch Gewalt ein legitimes Mittel, um Widerstand zu leisten. Die Situation spitzt sich immer weiter zu, bis sich Luisa endgültig entscheiden muss, wie weit zu gehen sie bereit ist – mit allen Konsequenzen, die das für sie, ihre Familie und ihre Freunde haben könnte...
 Undine 2. Juli 2020 / Regie: Christian Petzold Besetzung: Paula Beer, Franz Rogowski, Maryam Zaree	 JUNGE MIT FRISCHE LUFT
Die Historikerin Undine (Paula Beer) gibt Stadtführungen in Berlin. Wenn sie nicht gerade ihrer Arbeit nachgeht, lebt sie in ihrer kleinen Wohnung ein einfaches Leben. Was sich nach einem unauffälligen und fast schon langweiligen Dasein anhört, ist tief in ihrem Inneren alles andere als das. Als sich ihr Freund Johannes (Jacob Matschenz) von ihr trennt, um mit einer anderen Frau zu leben, nimmt das Unheil seinen Lauf: Ein Fluch besagt, dass Undine den Mann, der sie verrät, töten und danach in das Wasser zurückkehren soll, aus dem sie einst gerufen wurde. Doch anders als die Sagenfigur wehrt sich die moderne Undine gegen das ihr auferlegte Schicksal. Sie will niemanden umbringen und auch nicht einfach gehen. Just in dem Augenblick, als der Verrat an Undine geschieht, erscheint Christoph (Franz Rogowski) auf der Bildfläche und für sie ist es Liebe auf den ersten Blick. Der Industrietaucher will ihr seine Welt zeigen – die sie aber schon längst kennt. Das junge Paar verbringt eine unvergessliche Zeit miteinander, bis Christoph merkt, dass seine Angebetete irgendetwas vor ihm verheimlicht. Nun fühlt er sich verraten und für Undine wird es Zeit, sich erneut zu entscheiden...	Der Ruhrpott im Jahr 1972: Der neunjährige Hans-Peter (Julius Weckauf) ist ein wenig pummelig, lässt sich davon aber nicht bedrücken. Stattdessen feilt er fleißig an seiner großen Begabung, andere zum Lachen zu bringen, was sowohl bei den Kunden im Krämerladen seiner Oma Änne (Hedi Kriegeskott) als auch bei seiner ebenso gut gelaunten wie feierwütigen Verwandtschaft natürlich gerne gesehen wird. Doch dann wird seine Mutter Margret (Luise Hoyer) wegen einer chronischen Kieferhöhlenentzündung operiert und verliert ihren Geruchs- und Geschmackssinn, wodurch sie in eine tiefe Depression stürzt. Sein Vater Heinz (Sönke Möhring) ist ratlos, aber Hans-Peter fühlt sich dadurch nur noch umso mehr angetrieben, sein komödiantisches Talent auszubauen...
 GLADBECK DAS GEISELDRAAMA	 Das Leben der Anderen BRW XX/7
Als im August 1988 Hans-Jürgen Rösner und Dieter Degowski eine Filiale der Deutschen Bank in Gladbeck überfallen, ahnten sie nicht, dass die anschließende Geiselnahme zu einem Medienspektakel werden würde. Die Tat und ihre Berichterstattung darüber wurde zu einer Zäsur des deutschen Journalismus und trat eine Debatte über die Grenzen und Verantwortung des Journalismus los.	Oberleutnant Anton Grubitz (Ulrich Tukur) beauftragt Stasi-Hauptmann Gerd Wiesler (Ulrich Mühe) damit, den Dramatiker Georg Dreyman (Sebastian Koch) und seine Lebensgefährtin, den Theaterstar Christa-Maria Sieland (Martina Gedeck), auszuspionieren. Wiesler soll herausfinden, ob der Dramatiker wirklich so politisch loyal ist, wie er vorgibt. Infolgedessen verwanzt das Ministerium für Staatssicherheit die Wohnung des Künstlers und richtet auf dem Dachboden des Hauses eine Einsatzzentrale ein, in der alles, was in Dreymanns Wohnung geschieht, aufgenommen und akribisch protokolliert wird. Doch auch an Wiesler selbst geht das Eindringen in "das Leben der Anderen" nicht spurlos vorbei. Zumal er bald herausfindet, dass es bei der ganzen Aktion eigentlich gar nicht so sehr um die Loyalität Dreymanns zum Staat, sondern um seine schöne Freundin Christa-Maria geht, an der auch andere Männer Interesse haben...

3. Welche Fragen würdet ihr formulieren, wenn ihr folgende Informationen über den Film erfragen möchtet:

- | | |
|-------------|---|
| - Drehjahr | - Thema/Inhalt |
| - Genre | - Hauptfigur |
| - Regisseur | - etwas besonders Interessantes/Wissenswertes |

Schreibt eure Fragen auf: - Drehjahr

z.B. Wann ist der Film entstanden? Wann wurde der Film gedreht? Aus welchem Jahr stammt der Film?

- Genre

.....
.....
.....

- Regisseur

.....
.....
.....

- Thema/Inhalt

.....
.....
.....

- Hauptfigur

.....
.....
.....

- etwas besonders Interessantes/Wissenswertes

.....

Partnerarbeit:

Schreibt zwei Konversation im Kino: (im Binom)

- 1) Ihr sollt euch für einen Film entscheiden.
- 2) Ihr sollt an der Kasse beim Kinomitarbeiter die Tickets kaufen.

Hilfestellung:

Kunde

- Ich möchte gerne (einen Horrorfilm/Actionfilm/Kinderfilm/romantischen Film/ Science Fiction Film) gucken.
- Ich bin einverstanden/ Ich bin nicht einverstanden. Ich möchte lieber (le nom du film) gucken.
- Ich nehme eine/zwei... Karte(n) für den Film (le nom du film).
- Ja, wir möchten den Film in 3D gucken./ Nein, wir möchten den Film nicht in 3D gucken.
- Ich möchte gerne (Popcorn/Nachos) essen und (Cola/Wasser...) trinken.
- Ich nehme (das Menü 1) und ich zahle Bar/mit Karte

Kinomitarbeiter

- Welchen Film möchtet ihr gucken ?
- Möchtet ihr den Film in 3D gucken ?
- Der Film spielt/läuft im Saal 1/2/3/4 und ihr habt die Sitzplätze (le nombre). Hier euer Ticket.
- Was möchtet ihr Essen und Trinken ?
- Welchen Geschmack/ Sauce möchtet ihr ?
- Das macht ...€, möchtet ihr mit Bar oder Karte zahlen?

Beantwortet die folgenden Fragen:

Hast du eine Lieblingssendung im Fernsehen?

(zu Berliner Platz 2 NEU, Kapitel 22)



Hast du eine Lieblingssendung im Fernsehen?	Wie oft gehst du ins Kino? Wann warst du das letzte Mal im Kino?	Hast du gestern ferngesehen? Wenn ja, was hast du gesehen?	Siehst du gern Krimis?
Hast du gestern die Nachrichten gesehen?	Liest du regelmäßig eine Zeitung?	Hast du einen Lieblingssender im Radio?	Siehst du gern Quizsendungen?
Bist du bei Facebook angemeldet? Wenn ja, wie lange bist du in der Woche in Facebook?	Wie lange siehst du in der Woche fern?	Wie viel Zeit verbringst du in der Woche am Computer?	Liest du gern Modezeitschriften?
Wie viele SMS schreibst du pro Woche?	Wie viele DVDs hast du?	Weißt du, was Skype ist? Benutzt du Skype?	Magst du Talkshows?
Spielst du viel am Computer?	Twitterst du regelmäßig?	Benutzt du den Computer beim Deutschlernen?	Hast du eine eigene Homepage?

Bildet einen Dialog und bespricht folgende Punkte:

1. Sieht man heutzutage noch fern? Oder nur Computer?
2. Welche Fernsehprogramme sieht sich dein Freund an? Oder keine?
3. Welche Fernsehprogramme sieht man sich in deiner Familie an?
4. Was sehen sich die Eltern an?
5. Und die Großeltern?
6. Deine Geschwister?
7. Hast du eine Lieblingssendung?
8. Findest du Fernsehen noch nicht altmodisch?
9. Hast du Interesse an den Fernsehsendungen?

Erzählt über einen Lieblingsfilm.

1. Wie heißt der Film?
2. Was für ein Film ist das? – ein Krimi, eine Komödie usw.?
3. Wer ist der Regisseur? (der Darsteller)
4. Wer spielt die Hauptrollen?
5. Wo spielt die Handlung? Wann spielt die Handlung?
6. Wie ist das Filmthema?
7. Warum gefällt dir dieser Film?
8. Wie spielen die Schauspieler?

Im Kino



Du willst einen Film sehen. Was sagt man im Kino?

A: Guten Abend!! Welcher Film sehen Sie bitte?

B:

A: Möchten Sie hinten, in der Mitte oder vorne sitzen?

B:

A: Ok. Sie haben Glück!! Wir haben 3 Plätze frei.

B: _____

A: Das macht €23.

B: _____

A: Der Film fängt um 20.30 an.

B: _____

A: Er ist im Saal 7, im ersten Stock.

B: Vielen Dank.

▪ *Was läuft??*

1. Wann ist die erste Vorstellung von WAR?

2. Welche Filme fangen um 2.00 an?

3. Wie viele Säle gibt es im Kino? _____

4. Was kostet der Eintritt am Donnerstag? _____

5. Welche Filme sind für Kinder geeignet?

6. Was kostet €16.31?

Wortschatz

Hier sind einige wichtige Vokabeln für Konversationen über Filme und Literatur.
Was bedeuten die Wörter in deiner Sprache?

	
r Autor / e Autorin, Autoren r Schriftsteller / e -in, - s Buch, Bücher r Roman, -e e Geschichte, -n e Kurzgeschichte, -n s Gedicht, -e s Theaterstück, -e r Comic, -s r Protagonist / -in, -en, e Hauptfigur, - en s Kapitel, - e Seite, -n e Zeile, -n r Stil, -e	r Regisseur / -in, -e r Schauspieler/ -in, - r Hauptdarsteller / -in, - e Szene, -n r Schnitt, -e s Genre, -s s Drama, -en e Komödie, -n r Thriller, - r Actionfilm, -e r Krimi, -s s Drehbuch, Drehbücher r Untertitel, - sehen – gesehen (h) drehen – gedreht (h)

lesen – gelesen (h) schreiben – geschrieben (h) spielen – gespielt (h)+in lesenswert	sehenswert
abstrakt / albern / ernst / humorvoll / intelligent / interessant / klar / kompliziert / logisch / lustig / originell / raffiniert / realistisch / romantisch / spannend / traurig / ...	

Redemittel

Sprich mit deinem Partner / deiner Partnerin über die Fragen unten und notiere die Antworten. Du kannst auch andere Fragen stellen.

?	!
- Was ist dein Lieblings... Film / Buch / Autor / Regisseur / Schauspieler? - Was war dein letztes Buch / dein letzter Film? - Wie findest du den Film / das Buch / den Schauspieler...?	- Mein Lieblingsfilm ist ... - Mein letzter Film war... - Ich finde den Film / dasBuch/... lustig aber nicht so realistisch. - Ich finde der Hauptdarsteller hat keinTalent.

Simulation: Kulturkonferenz

Präsentation eines (deutschsprachigen) Films / Buchs

Ziel:

Du berichtest den anderen über ein Buch oder einen Film auf Deutsch

Du übst, einige Minuten (nicht mehr als 3) über ein Thema so zu sprechen, dass die anderen dich verstehen.

Aufgabe:

1.Schreibe einige Stichpunkte zu den einzelnen Kategorien.
Wenn es dir später bei der Präsentation hilft, kannst du auch ganze Sätze schreiben.
Die Redemittel auf der anderen Seite sollen dir helfen.

- Allgemeine Informationen (Titel / Autor / Regisseur...)
- Worum es geht / was ich verstanden habe:
- Was mitgutgefallen hat:

- Was mir nicht gutgefallen hat:
- Kann ich den Film / das Buch empfehlen? Warum (nicht)?

2. Übe deine Präsentation einige Male, bevor du sie im Kurs vorträgst.

Bücher – Fenster zur Welt

Bücher sind viel mehr als nur bedruckte Seiten. Sie sind Tore zu anderen Welten, die uns auf eine Reise in die Vergangenheit, die Gegenwart und sogar in die Zukunft mitnehmen. Sie sind unsere ständigen Begleiter, die uns sowohl bilden als auch unterhalten. Ein gutes Buch hat die Kraft, den Leser zu fesseln und zu verändern.

Schon seit der Antike sind Bücher ein unverzichtbarer Bestandteil der menschlichen Kultur. In alten Bibliotheken wurden Wissen und Geschichten bewahrt, und auch heute sind sie ein wichtiger Teil unseres Alltags. Bücher ermöglichen es uns, über den Tellerrand hinauszuschauen und neue Perspektiven zu entdecken. Sie können uns zum Nachdenken anregen, uns in andere Zeiten und Kulturen versetzen oder uns einfach in eine fantastische Geschichte entführen.

Jeder Leser hat seine eigenen Vorlieben. Einige bevorzugen Romane, die die Fantasie beflügeln, während andere sich in Sachbüchern und Biografien über wahre Geschichten vertiefen. Es gibt Bücher für jeden Geschmack und jedes Interesse. Die Vielfalt an Genres, wie Abenteuer, Thriller, Science-Fiction oder klassische Literatur, ist enorm. Und auch in der Kinder- und Jugendliteratur gibt es unzählige Werke, die junge Leser sowohl unterhalten als auch lehrreich sind.

Bücher haben auch eine besondere Bedeutung im digitalen Zeitalter. Obwohl eBooks und Hörbücher immer beliebter werden, bleibt das physische Buch für viele Menschen ein Symbol der Tradition und des Genusses. Das Rascheln der Seiten, der Geruch des Papiers und das Haptische des Buches sind für viele unersetzlich.

Darüber hinaus sind Bücher nicht nur ein Produkt des Konsums, sondern auch ein Werkzeug zur Selbstreflexion und persönlichem Wachstum. Sie helfen uns, unsere Gedanken zu ordnen, unseren Horizont zu erweitern und neue Ideen zu entwickeln. Ein gutes Buch kann uns die Augen für Dinge öffnen, die wir vorher nicht wahrgenommen haben, und uns helfen, die Welt mit anderen Augen zu sehen.

In einer Welt, die oft von Informationen überflutet wird, bieten Bücher eine Möglichkeit, sich zu entschleunigen und in eine tiefere, bedeutungsvollere Auseinandersetzung mit Themen und Gedanken einzutauchen. Sie bieten Ruhe, Stille und die Möglichkeit zur Selbstentfaltung. Bücher sind und bleiben ein unschätzbares Gut, das uns über Generationen hinweg begleitet.

1. Finden Sie Synonyme für die folgenden Wörter aus dem Text:

- Fenster
- reisen
- fesseln
- begegnen
- vielfältig
- Symbol
- Konsums

2. Beantworten Sie die folgenden Fragen:

1. Was bedeutet es, dass Bücher „Fenster zur Welt“ sind?
2. Welche Rolle spielen Bücher in der menschlichen Kultur?
3. Warum sind Bücher auch im digitalen Zeitalter noch wichtig?
4. Wie helfen Bücher uns beim persönlichen Wachstum?
5. Was sind einige der Genres, die im Text erwähnt werden?
6. Wie beschreibt der Text das Erlebnis des Lesens eines physischen Buches?

3. Setzen Sie Relativsätze in die Lücken ein:

1. Bücher, _____ uns in andere Welten entführen, sind oft die faszinierendsten.
2. Ein gutes Buch, _____ uns fesselt, kann die Perspektive verändern.
3. Es gibt unzählige Werke, _____ junge Leser unterhalten und lehrreich sind.
4. Der Duft von Papier, _____ viele Menschen lieben, ist einzigartig.

4. Beantworten Sie die folgenden Fragen:

1. Was ist Ihrer Meinung nach zu digitalen Büchern und physischen Büchern? Welche bevorzugen Sie und warum?
2. Welche Rolle spielen Bücher in Ihrem Leben? Haben Sie ein Lieblingsbuch und warum ist es wichtig für sie?
3. Glauben Sie, dass die Bedeutung von Büchern im digitalen Zeitalter zurückgeht oder wächst? Begründen Sie Ihre Antwort.

5. Bilden Sie die Steigerungsformen der folgenden Adjektive:

1. wichtig
2. tief
3. unterhaltsam
4. groß
5. vielfältig

Zusammenfassung schreiben

Fassen Sie den Text in 3-4 Sätzen zusammen. Achten Sie darauf, die Hauptideen des Textes zu bewahren und den Inhalt in deinen eigenen Worten zu formulieren.

Ergänzen Sie die folgenden Sätze mit passenden Wörtern aus dem Text:

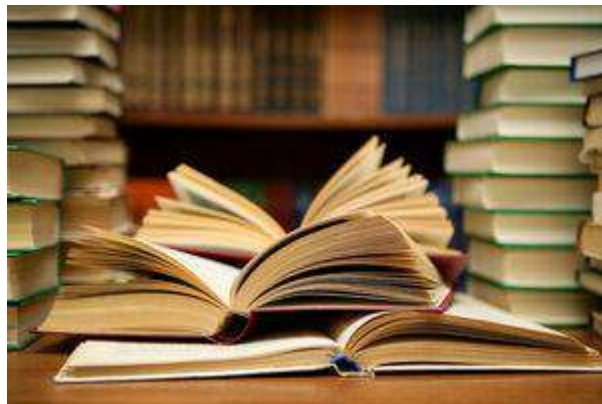
1. Bücher sind nicht nur zum Lesen da, sondern auch ein _____ für _____ und persönliches Wachstum.
2. Die Vielfalt an _____ ist so groß, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist.
3. In einer Welt voller _____ bieten Bücher eine Möglichkeit zur Entschleunigung.

Lückentext:

Bücher sind viel mehr als nur bedruckte Seiten. Sie sind _____ (1) zu anderen Welten, die uns auf eine Reise in die _____ (2), die _____ (3) und sogar in die _____ (4) mitnehmen. Sie sind unsere ständigen _____ (5), die uns sowohl _____ (6) als auch _____ (7). Ein gutes Buch hat die _____ (8), den Leser zu _____ (9) und zu _____ (10).

Schon seit der _____ (11) sind Bücher ein unverzichtbarer Bestandteil der menschlichen _____ (12). In alten _____ (13) wurden Wissen und _____ (14) bewahrt, und auch heute sind sie ein wichtiger Teil unseres _____ (15). Bücher ermöglichen es uns, über den _____ (16) hinauszuschauen und neue _____ (17) zu entdecken. Sie können uns zum _____ (18) anregen, uns in andere _____ (19) und _____ (20) versetzen oder uns einfach in eine _____ (21) Geschichte entführen.

BÜCHER LESEN



01. Wie wichtig sind Bücher für Sie und warum?
Glauben Sie, dass sie Ihr Leben beeinflusst haben?
02. Was ist Ihr absolutes Lieblingsbuch und was macht es für Sie so besonders?
03. Was bedeutet Lesen für Sie?
Wie oft lesen Sie in Ihrer Freizeit und welche Rolle spielt es in deinem Alltag?
04. Welches Buch lesen Sie gerade und welche Eindrücke haben Sie bisher davon?
Würden Sie es anderen empfehlen?

05. Haben Sie jemals ein Buch gelesen, das Sie nicht aus der Hand legen konnten, bis Sie es beendet haben?

Was war daran so fesselnd?

06. Gab es Bücher, die Sie zum Lachen gebracht oder Sie emotional überwältigt haben, sodass Sie weinen mussten?

Welche und warum?

07. Gibt es ein Genre, das Sie früher nicht mochten, aber jetzt genießt, oder umgekehrt?

Was hat Ihre Meinung geändert?

08. Wie würde Ihr Leben aussehen, wenn es keine Bücher gäbe?

Welche Alternativen könnten Sie Ihnen vorstellen?

09. Welche Art von Büchern lesen am liebsten?

Gibt es bestimmte Themen, die Sie besonders interessieren?

10. Wenn Sie ein Buch schreiben könnten, worüber würden Sie schreiben?

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, ein Buch zu verfassen?

11. Wenn du nur ein einziges Buch für den Rest Ihres Lebens haben könnten, welches wäre das und warum?

12. Bevorzugen Sie gedruckte Bücher oder E-Books?

Welche Vor- und Nachteile sehen Sie bei beiden Formaten?

13. Wie beeinflusst das Lesen Ihre Fantasie und Kreativität?

Gibt es Beispiele, wo ein Buch Ihre Denkweise verändert hat?

14. Wenn Sie ein Buch schreiben würden, welches Thema würden Sie wählen und warum?

Glauben Sie, dass es leicht wäre, ein Buch zu schreiben?

15. Welches Buch würden Sie für Kinder empfehlen und warum?

Was ist Ihrer Meinung nach für sie wichtig beim Lesen?

16. Wie viele Bücher haben Sie in einer Fremdsprache gelesen?

Welche Herausforderungen haben Sie dabei erlebt?

17. Bevorzugen Sie Übersetzungen oder lesen Sie lieber Bücher im Original?

Welche Unterschiede bemerken Sie?

18. Haben Sie einen Lieblingsautor?

Welche Werke von ihm oder ihr haben Sie gelesen und was gefällt Ihnen besonders daran?

19. Denken Sie, es ist wichtig, die Werke von Autoren aus verschiedenen Ländern und Kulturen zu lesen?

Warum oder warum nicht?

20. Haben Sie jemals ein Buch gelesen, das einen bleibenden Eindruck bei Ihnen hinterlassen hat?

Welches war es und warum?

21. Was halten Sie von der Idee von Google, alle Bücher der Welt ins Internet zu stellen, um sie kostenlos zugänglich zu machen?

22. Bevorzugen Sie es, die Bücher, die Sie gelesen hast, zu behalten, oder geben Sie sie weiter?

Warum?

23. Haben Sie jemals ein Buch mehrmals gelesen?

Wenn ja, welches und warum hat es Sie so sehr fasziniert?

24. Lesen Sie gerne Bücher, die später als Film oder Serie adaptiert werden?

Warum oder warum nicht?

25. Was bevorzugen Sie – das Buch zu lesen oder den Film zu schauen?

Warum?

26. Wie finden Sie neue Bücher zum Lesen?

Nutzen Sie Empfehlungen von Freunden, Buchrezensionen, Bestsellerlisten oder andere Quellen?

27. Verbringen Sie viel Zeit damit, in Buchläden zu stöbern?

Was gefällt Ihnen an dieser Aktivität?

28. Haben Sie eine Lieblingsbuchhandlung oder Bibliothek, die Sie gerne besuchen?

Was macht sie für Sie besonders?

29. Lesen Sie manchmal die letzte Seite eines Buches, bevor Sie es anfangen?

Warum oder warum nicht?

seine Meinung sagen

zustimmen & widersprechen

Beispiel - Filme

A: Wie findest du diesen Film (A)? = Wie gefällt dir dieser Film (N)? = Was hältst du von diesem Film (D)?

B:



Ich finde ihn ziemlich gut/ gut/ sehr gut.
interessant/spannend/lustig/
romantisch...



Ich finde ihn überhaupt nicht gut/nicht gut.
langweilig/zu traurig/zu brutal/
zu gruselig/nicht lustig/
nicht interessant/nicht spannend...

Ich mag Komödien (= lustige Filme)/
Thriller (= spannende Filme)/
Horrorfilme (= gruselige Filme)/
Liebesfilme (= romantische Filme)/
Krimis/Actionfilme/Science-Fiction-Filme.

Ich mag keine Liebesfilme/traurigen
Filme/Horrorfilme/Thriller/
Komödien/Krimis/Actionfilme/
Science-Fiction-Filme.



zustimmen



widersprechen

A: Das finde ich **auch**.
Das stimmt.
Genau!
Ich finde den Film auch (nicht) lustig/
zu traurig...

Ich mag Komödien/Thriller... auch./ auch nicht.

Das finde ich **nicht**.
Ich bin anderer Meinung.
So ein Unsinn!
Ich finde den Film lustig/
nicht zu traurig...

Ich mag Komödien/Thriller... (nicht)



„Das Schweigen der Lämmer“
r Thriller, =



„Avatar“
r Science-Fiction-Film, -e



„Titanic“
r Liebesfilm, -e



„Skyfall – 007“
r Actionfilm, -e



„Ring“
r Horrorfilm, -e



„Madagaskar“
r Kinderfilm, -e
e Komödie, -n



„Sherlock Holmes“
r Krimi, -s

MODE UND ZEIT

I. Lesen Sie kurze Projekte zum Thema "Mode und Zeit" und geben Sie nützliche Tipps in den Fragen der Mode.

Es ist bekannt, dass die Mode der Stil der Kleidung der bestimmten Zeit ist. Die Frau Mode vergeht so schnell wie die Zeit. In jedem Jahr sehen die Modetendenzen ganz anders aus. Jedes Jahr schlägt die Mode etwas Neues vor.

1. Ich möchte kurz die Mode der antiken Welt beschreiben. Im Altertum veränderte sich die Kleidermode sehr langsam. Aber Geschmack und Eleganz waren sehr wichtig. Die Frauen achteten auf ihre Schönheit, sie trugen leichte Kleidung aus Lein. Das war einfach, praktisch und bequem. Im frühen Griechenland trug die Frau den Chiton aus leichter Wolle. Die Männer trugen den Chiton auch. An den Füßen hatten sie Ledersandalen und einen breitkrempigen Hut. Später im 16. Jh. Herrschte in Europa die spanische Mode. Die Frauen trugen schöne Reifröcke. Das Oberteil des Kleides war eng und mit Edelsteinen geschmückt. Das Kleid hatte einen großen Halsausschnitt. In Deutschland waren die Frauen konservativer. Sie trugen lange plissierte Röcke, am Kopf — Hauben.

1. Bestimmen Sie die Zeitform der fett markierten Verben und wandle den Satz in eine andere Zeitform um.

Beispiel:

*Im Altertum **veränderte** sich die Kleidermode sehr langsam. (Präteritum)
→ Im Altertum **hat sich** die Kleidermode sehr langsam **verändert**. (Perfekt)*

1. Im Altertum **veränderte** sich die Kleidermode sehr langsam.
2. Die Frauen **achteten** auf ihre Schönheit.
3. Sie **trugen** leichte Kleidung aus Lein.
4. Das Oberteil des Kleides **war** eng und mit Edelsteinen geschmückt.
5. In Deutschland **waren** die Frauen konservativer.
6. Die Männer **hatten** Ledersandalen und einen breitkrempigen Hut.

2. Finden Sie die Passivsätze im Text und wandle sie ins Aktiv um.

Beispiel:

*Das Kleid **wurde** mit Edelsteinen geschmückt. (Passiv)
→ Jemand **schmückte** das Kleid mit Edelsteinen. (Aktiv)*

1. Das Oberteil des Kleides **war** eng und mit Edelsteinen geschmückt.
2. Die Frauen **wurden** in Deutschland als konservativ angesehen.
3. Der Chiton **wurde** von den Frauen getragen.
4. Das Kleid **wurde** als sehr elegant betrachtet.

3. Verbinden Sie die Sätze mit einem Relativsatz.

Beispiel:

Der Chiton war aus leichter Wolle. Er wurde von Frauen getragen.

→ Der Chiton, **der** aus leichter Wolle **war**, wurde von Frauen getragen.

1. Die Frauen trugen leichte Kleidung. Diese Kleidung war aus Lein.
2. Das Kleid hatte einen großen Halsausschnitt. Es war sehrauffällig.
3. Die Männer hatten Ledersandalen. Diese waren sehr bequem.
4. Die Frauen trugen Reifröcke. Sie wollten elegant aussehen.

4. Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen im Lückentext.

Lückentext:

Im Altertum trugen die Frauen Kleider aus ____ Lein. Sie waren sehr stolz ____ ihre Schönheit. Im frühen Griechenland trugen die Frauen den Chiton aus ____ Wolle. Die Männer hatten Ledersandalen und einen Hut ____ den breiten Krempe. Im 16. Jahrhundert herrschte in Europa die spanische Mode, die in vielen Ländern sehr beliebt war.

5. Ergänzen Sie die richtigen Endungen der Adjektive.

1. Die Frauen trugen ____ (leicht) Kleidung aus Lein.
2. Der Chiton war ____ (praktisch) und ____ (bequem).
3. Das Oberteil des Kleides war ____ (eng) und mit Edelsteinen geschmückt.
4. In Deutschland trugen die Frauen ____ (lang) plissierte Röcke.
5. Der Hut hatte einen ____ (breit) Krempe.

6. Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Text.

1. Wie veränderte sich die Kleidermode im Altertum?
2. Was trugen die Frauen im frühen Griechenland?
3. Welche Mode herrschte im 16. Jahrhundert in Europa?
4. Wie war das Oberteil des Kleides, das die Frauen trugen?
5. Wie war die Mode in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern?

7. Setzen Sie die Wörter in die richtige Reihenfolge, um einen korrekten Satz zu bilden.

Beispiel:

trugen / aus Lein / Frauen / Kleidung / die

→ Die Frauen trugen Kleidung aus Lein.

1. waren / die / wichtig / Geschmack / und / Eleganz
2. plissierte / in / lange / Röcke / trugen / Frauen / Deutschland / die
3. den / sie / trugen / Chiton / auch / Männer
4. im / spanische / Mode / die / herrschte / 16. Jahrhundert

5. Kleid / mit / das / Halsausschnitt / Edelsteinen / war / geschmückt / der / große

8. Finden Sie Synonyme und Antonyme für die fett markierten Wörter im Text.

Beispiel:

Das Kleid hatte einen **großen** Halsausschnitt.

→ Synonym: riesig, weit

→ Antonym: klein, eng

Wörter aus dem Text:

1. veränderte
2. wichtig
3. einfach
4. eng
5. konservativer

2. Im 18. Jahrhundert herrschte in Europa die französische Mode. Die Frauen trugen die weiten, kuppelförmigen Röcke. Hauptmaterial war die Seide. Das Schönheitsideal war die zarte und schlanke Frau mit einer Wespentaille. In vielen Ländern trugen die Frauen meist einfache Kleider. Das waren die kurze Jacke, der enger Oberteil und der weite Rock. Die Männer trugen Hosen, eine Weste und den Mantel. Der Dreispitz war sehr modisch.

Das 20. Jahrhundert brachte eine neue Mode. Die Röcke waren nicht mehr ganz so weit. Die Kleidung wurde praktisch und bequem. Man lächelte über das Korsett. Frauen trugen kurze Kleider, Männer trugen lange Hosen. Zurzeit wird der sportliche Stil der Kleidung bevorzugt. Es ist ohne Zweifel praktisch. Noch nie war die Kleidung so bunt wie heute.

Im 18. Jahrhundert herrschte in Europa die französische Mode. Die Frauen trugen die weiten, kuppelförmigen Röcke, die mit speziellen Metallgestellen oder Reifröcken unterstützt wurden, um die gewaltige Form zu bewahren. Diese Röcke waren oft mehrere Meter im Umfang und machten die Frauen deutlich größer und auffälliger. Hauptmaterial war die Seide, aber auch Brokat und Satin wurden häufig verwendet, da sie den Reichtum und die gesellschaftliche Stellung der Trägerin zur Schau stellten. Zu den weiten Röcken trugen die Frauen auch eine enge Miederhose, die den Oberkörper stark einschnürte und die sogenannte „Wespentaille“ formte – ein weiteres Markenzeichen der Mode dieser Zeit. Das Schönheitsideal war eine zarte und schlanke Frau, deren Taille fast unwirklich dünn erschien.

Zusätzlich zu den Kleiderroben trugen die Frauen oft prächtige Spitzenhauben oder Hüte, die mit Federn, Blumen und anderen dekorativen Elementen geschmückt waren. Zierliche Handschuhe und Halsbänder aus edlen Materialien

wie Perlen oder Diamanten rundeten das Bild ab. In vielen Ländern, insbesondere in Großbritannien und den Niederlanden, war der Geschmack etwas bescheidener, und die Frauen trugen meist einfachere Kleider. Diese Kleider bestanden oft aus einer kurzen Jacke, einem engen Oberteil und einem weiten Rock, der dennoch nicht die monumentalen Dimensionen der französischen Mode erreichte.

Die Männer trugen im 18. Jahrhundert ebenfalls modische, aber weniger auffällige Kleidung. Sie bevorzugten Hosen, die bis zum Knie reichten, sowie Westen und lange Mäntel. Der Dreispitz, ein charakteristischer Hut mit breiten Krempe, war sehr modisch und wurde oft zusammen mit einem Gehstock getragen, was das elegante Auftreten unterstrich. Auch sie schmückten sich mit feinen Stoffen wie Seide und Brokat, wobei die Farben und Muster oft den sozialen Status widerspiegeln.

Das 20. Jahrhundert brachte eine neue Mode, die durch die Industrialisierung und den Wandel in der Gesellschaft geprägt war. Die Röcke waren nicht mehr ganz so weit und die Kleidung wurde zunehmend praktischer und bequemer. Frauen begannen, kürzere Kleider zu tragen, die nicht nur ihre Beweglichkeit verbesserten, sondern auch die Frauen von einer gewissen gesellschaftlichen Einschränkung befreiten. Das Korsett, das jahrhundertlang als unumgängliches Kleidungsstück galt, wurde immer mehr belächelt und schließlich weitgehend abgelegt, da es die Frauen in ihrer Bewegungsfreiheit stark einschränkte.

In den 1920er Jahren, die von der „Flapper“-Mode geprägt waren, trugen Frauen kurze Kleider, die ihre Hüften und Beine betonten. Diese Mode war ein Symbol der neuen, unabhängigen Frau, die sich von traditionellen Rollenbildern befreien wollte. Männer trugen zu dieser Zeit häufig lange Hosen, die bis zum Knöchel reichten, und passende Sakkos. Die Kleidung wurde zunehmend funktionaler, während sich die Mode von den früheren, überladenen Stilen zu schlichteren, aber dennoch eleganten Formen wandelte.

Zurzeit bevorzugt man einen sportlichen Stil der Kleidung, der sowohl bei Frauen als auch bei Männern sehr beliebt ist. Diese Art von Kleidung ist nicht nur äußerst praktisch, sondern auch bequem und vielseitig. Sie eignet sich für den Alltag, aber auch für Freizeitaktivitäten. Moderne Sportbekleidung, wie Jogginghosen, T-Shirts und Sneakers, hat die Mode in den letzten Jahren stark beeinflusst und wird mittlerweile auch in der Stadt getragen, oft kombiniert mit eleganten Elementen.

Es ist ohne Zweifel, dass noch nie so viel Farbe in der Mode gewesen ist wie heute. Die Vielfalt der Farben und Muster in der modernen Kleidung ist unübertroffen, von leuchtenden Neonfarben bis hin zu sanften Pastelltönen. Die Mode hat sich von den starren Normen vergangener Zeiten entfernt und ist zu einem echten Ausdruck der individuellen Persönlichkeit geworden. Heutzutage

gibt es fast keine Grenzen mehr, was die Auswahl und Kombination von Kleidung betrifft.

3. Wir leben im 21. Jahrhundert und wollen die Kleidung nach letzter Mode tragen. Jeder von uns möchte modisch aussehen. Die moderne Kleidung ist so bunt. Einige Arten der Jugendkleidung schockieren unsere Eltern. Aber topmodische Kleidung gefällt den Jugendlichen. Das Sprichwort sagt: "Über den Geschmack lässt sich nicht streiten". Und ich bin einverstanden. Mir gefallen Sachen aus Jeans und Leder. Sie halten gut und sehen modisch aus. Für mein Projekt habe ich viele interessante Bilder mit der Kleidung aus Jeans und Leder gesucht. Solche Leder- und Jeanswaren gefallen vielen Menschen.

4. Ich stelle klassische Kleidung vor. Es gibt verschiedene Kleidungsarten. Aber klassische Kleidung kommt nie aus der Mode. Der klassische Stil bevorzugen viele Fachleute: Lehrer, Ärzte, Juristen, Dolmetscher u.a. Diese Kleidung ist elegant, aktuell, modisch und immer gefragt. In meinem Projekt können Sie schöne Anzüge und Kostüme sehen. Die Frauen und Mädchen tragen sehr gern elegante klassische Kostüme. Z.B. diese junge Frau trägt ein dunkelblaues Kostüm. Eine lange Kostümjacke und ein kurzer Rock passen der Dame. Die gemusterte Bluse und das Tuch sind praktisch und modisch. Ich finde diese Kleidung toll und bequem.

5. Die Mode ist ein Merkmal der Zeit, des Lebensstils. Jeder Mensch trägt solche Kleidung, die er praktisch findet. Sportkleidung bleibt immer aktuell und bequem. In den 50-er Jahren trugen die Schisportlerinnen enge Sporthosen. Sie wurden damals modern. Bis heute bleiben Sporthosen, Sportjacken, Sportschuhen sehr bequem. Nicht nur Sportler, sondern auch andere Menschen mögen verschiedene Sportwaren. Z.B., dieses Mädchen hat eine blaue Turnhose, ein rosa Sporthemd. Ihre Sportschuhe sind modisch und bequem. Solche Sportkleidung finde ich super.

6. Ich erforschte die Faschingskostüme. In Deutschland mögen die Kinder und Erwachsene die Faschingszeit. Faschingskostüme sind sehr bunt, phantasievoll und lustig. Viele Leute verkleiden sich als Märchenfiguren. Sie singen und tanzen kostümiert.

Zum Neujahr bereiten ukrainische Kinder einen Maskenball vor. Zu diesem Fest basteln sie oder kaufen schöne Kostüme und Masken. Masken von Märchenfiguren sind komisch und machen viele Freude den Kindern.

7. Die Kleidung muss bequem sein. Sie muss jeder Jahreszeit entsprechen. Die Sommerkleidung gefällt mir besser als die Winterkleidung. Beim warmen Wetter kann man leichte Kleidung tragen: kurze Hosen, Blusen, T-Shirts, Sandaletten, Hüte und andere Kleidungsstücke. Der Sommer ist die Zeit der Ferien und des Urlaubs. Darum muss man bequeme bunte Kleidung kaufen. Ich möchte einige Sommerkleider beschreiben. Z. B.: Dieses Mädchen trägt eine schöne weiße Bluse und einen kurzen schwarzen Rock.

8. Die Kleidung muss der Jahreszeit entsprechen. Im Winter wird es kaltes Wetter und wir müssen warme Winterkleidung tragen. Der Mantel ist das

Hauptkleidungsstück für den Winter. Im 9. Jahrhundert erschienen kurze Mäntel aus Pelz. Im 16. Jahrhundert kam aus der Türkei nach Europa eine Variante des Mantels mit Knöpfen. Und jetzt trägt man Mäntel mit Vergnügen. Die Jacken wurde große Mode auch. Jetzt tragen die Menschen schöne Mäntel und Jacken gern.

Sehr geehrte Modemeister Monika aus Berlin gibt ihnen nützliche Tipps in den Fragen der Mode:

Hallo! Ich heiße Monika Weber. Ich kam aus Berlin. Ich arbeite in einem Modehaus in Berlin. Ich habe gesehen, dass alle Menschen modisch sein wollen. Fast alle jungen Leute in Deutschland und in der Ukraine sind modebewusst. Sie tragen alles, was sie wollen: moderne Jeans, bunte Jacken, kurze Röcke und Kleider, verschiedene Schmucksachen. Die Jugend akzeptiert immer neue Vorschläge der Mode. Ich möchte euch meine Tipps geben:

1. Kleiden Sie sich mit Geschmack.
2. Tragen Sie topmodische, aber praktische Klamotten.
3. Die Kleidung muss bequem sein.
4. Finden Sie einen eigenen Stil.
5. Pflegen Sie Ihre Kleidung, damit sie gut aussieht.



*II. Lesen Sie den Text. **Mode im Wandel der Zeit***

Wir können viel über Leute und ihre Kultur von den Kleidern die sie tragen, lernen. Während des Zweiten Weltkriegs, zum Beispiel, trugen Frauen einfache Kleidung. Das ist so, weil viele Männer in den Krieg zogen und Frauen wie Männern arbeiten mussten. Die Frauen trugen kurze, gerade Röcke, weil die Regierung all das zusätzliche Material brauchte, um Uniformen für den Krieg herzustellen.

Nach dem zweiten Weltkrieg hat sich die Mode stark verändert. Der französische Designer Christian Dior begann sehr feminine Kleidung zu entwerfen. Die Kleider waren lang und voll und die Designer verwendeten eine Menge Stoff, um sie herzustellen. Frauen auf der ganzen Welt liebten diese Kleider! Nach so vielen Jahren in kurzen, geraden Röcken fühlten sie sich sehr wohl, solche femininen Kleider zu tragen.

In den 1960er Jahren begannen Teenager Miniröcke zu tragen. Die Miniröcke zeigten zum ersten Mal in der Geschichte die Beine der Frauen über den Knien! Bald trugen sie Frauen jeden Alters.

In den frühen 70er Jahren änderte sich die Mode wieder und die Röcke wurden wieder länger. Hosen wurden auch in den 1970er



Jahren sehr modisch und zum ersten Mal begannen Frauen, Hosen auch beim Ausgehen zu tragen. Viele Leute gefielen Frauen in Hosen nicht. Sie sagten, sie sähen aus wie Männer! Ein anderes Problem war, dass Männer während dieser Zeit lange Haare trugen. Die Leute beschwerten sich darüber, dass es schwierig war, zwischen Männern und Frauen zu unterscheiden.

Heute sind viele Arten von Kleidung für beide Geschlechter in Mode. In der Tat sind viele Kleidungsstücke "Unisex", das heißt an Männer und Frauen angepasst.

1. Beantworten Sie die Fragen

1. Wie wichtig ist Mode für Sie?
2. Wie viel Zeit verbringen Sie jeden Tag vor dem Spiegel?
3. Was ist die Meinung Ihres Partners über die Kleidung, die Sie tragen?
4. Kaufen Sie gerne Kleidung?
5. Denken Sie an die Meinung Ihrer Freunde, wenn Sie ein Kleidungsstück kaufen?
6. Kaufen Sie lieber allein ein oder mit einer Freundin?
7. Bevorzugen Sie Komfort oder Stil?
8. Was ist jetzt in Mode?
9. Was ist altmodisch?
10. Haben Sie eine Lieblingsmarke? Welche? Ist sie teuer?

2. Ersetzen Sie die Lücken mit passenden Wörtern aus dem Text:

Wir können viel über Menschen und ihre _____ von der Kleidung, die sie _____, lernen. Während des _____ Weltkriegs, zum Beispiel, trugen Frauen _____ Kleidung. Das lag daran, dass viele _____ in den Krieg zogen und Frauen wie Männer _____ mussten. Die Frauen trugen _____, gerade Röcke, weil die _____ das zusätzliche Material brauchte, um _____ für den Krieg herzustellen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg hat sich die _____ stark verändert. Der französische _____ Christian Dior begann, sehr _____ Kleidung zu entwerfen. Die Kleider waren _____ und _____, und die Designer verwendeten eine Menge _____, um sie herzustellen. Frauen auf der ganzen Welt _____ diese Kleider! Nach so vielen Jahren in _____, geraden Röcken fühlten sie sich sehr wohl, _____ Kleider zu tragen.

In den 1960er Jahren begannen Teenager, _____ zu tragen. Diese Mode zeigte zum ersten Mal die _____ der Frauen über den _____! Bald trugen sie Frauen _____ Alters.

In den frühen 70er Jahren änderte sich die Mode wieder, und die Röcke wurden wieder _____. _____ wurden ebenfalls in den 1970er Jahren sehr _____ und zum ersten Mal begannen Frauen, _____ auch beim _____ zu tragen. Viele Leute _____ Frauen in Hosen nicht. Sie sagten, sie sähen aus wie _____!

Ein anderes Problem war, dass Männer während dieser Zeit _____ Haare trugen. Die Leute _____ sich darüber, dass es schwierig war, zwischen Männern und Frauen zu _____.

Heute sind viele Arten von Kleidung für beide _____ in Mode. Tatsächlich sind viele Kleidungsstücke „_____“, das heißt, sie sind für Männer und Frauen _____.

3. *Bestimmen Sie die Zeitform der fett markierten Verben und wandle den Satz in eine andere Zeitform um.*

Beispiel:

*Nach dem Zweiten Weltkrieg **hat sich** die Mode stark verändert. (Perfekt)*

*→ Nach dem Zweiten Weltkrieg **veränderte sich** die Mode stark.*

(Präteritum)

1. Frauen **trugen** kurze, gerade Röcke.
2. Christian Dior **begann** sehr feminine Kleidung zu entwerfen.
3. In den 1970er Jahren **wurden** Röcke wieder länger.
4. Viele Leute **gefielen** Frauen in Hosen nicht.
5. Die Frauen **mussten** wie Männer arbeiten.
6. Die Designer **verwendeten** viel Stoff für die Kleider.
7. Die Leute **beschwerten sich** darüber, dass es schwierig war, Männer und Frauen zu _____ unterscheiden.
8. Heute **sind** viele Arten von Kleidung für beide Geschlechter in Mode.

4. *Finden Sie die Passivsätze im Text und wandle sie ins Aktiv um.*

Beispiel:

*Die Kleider **wurden** aus viel Stoff **hergestellt**. (Passiv)*

*→ Die Designer **stellten** die Kleider aus viel Stoff **her**. (Aktiv)*

1. Viele Uniformen **wurden** für den Krieg **hergestellt**.
2. Miniröcke **wurden** von Frauen jeden Alters **getragen**.
3. Hosen **wurden** in den 1970er Jahren sehr modisch.
4. Die Röcke **wurden** immer kürzer.
5. Die neue Mode **wurde** von vielen Frauen geliebt.
6. Die ersten Miniröcke **wurden** in den 1960er Jahren **getragen**.
7. Viele Uniformen **sind** während des Krieges **produziert worden**.

5. *Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen im folgenden Lückentext.*

Lückentext:

Nach dem Zweiten Weltkrieg veränderte sich die Mode stark. Frauen trugen Kleider, die _____ viel Stoff hergestellt wurden. _____ den 1960er Jahren kamen Miniröcke _____ Mode. _____ den 1970er Jahren trugen Frauen oft Hosen, auch _____ besonderen Anlässen.

1. ____ dem Zweiten Weltkrieg änderte sich die Mode.
2. Die Frauen trugen Kleider, die ____ viel Stoff hergestellt wurden.
3. ____ den 1960er Jahren kamen Miniröcke ____ Mode.
4. Viele Leute waren ____ der neuen Mode unzufrieden.
5. Christian Dior entwarf Mode, die ____ Frauen auf der ganzen Welt geliebt wurde.
6. ____ dem Krieg war Stoff knapp, deshalb waren Röcke kürzer.
7. Frauen trugen Miniröcke, ____ die Gesellschaft sich veränderte.

6. Verbinden Sie die Sätze mit einem Relativsatz.

Beispiel:

Die Frauen trugen Hosen. Viele Leute kritisierten sie.

*→ Die Frauen, **die** Hosen trugen, wurden von vielen Leuten kritisiert.*

1. Christian Dior war ein Designer. Er entwarf sehr feminine Kleider.
2. Miniröcke waren ein Trend. Sie zeigten zum ersten Mal die Knie der Frauen.
3. Viele Leute waren unzufrieden. Sie konnten Männer und Frauen nicht mehr unterscheiden.
4. Der Zweite Weltkrieg war eine schwierige Zeit. In dieser Zeit war Stoff knapp.
5. Miniröcke waren eine Erfindung der 1960er Jahre. Sie veränderten die Modewelt.
6. Viele Leute kritisierten Frauen in Hosen. Sie sahen darin unpassend aus.
7. Christian Dior war ein berühmter Designer. Seine Kleider waren sehr elegant.
8. Die Leute beschwerten sich über die Mode. Sie machte es schwer, Männer und Frauen zu unterscheiden.

7. Ergänzen Sie die richtigen Endungen der Adjektive.

1. Die Frauen trugen ____ (kurz) Röcke.
2. Christian Dior entwarf ____ (feminin) Kleider.
3. In den 1960er Jahren wurden ____ (kurz) Röcke sehr beliebt.
4. Viele Menschen mochten die ____ (neu) Mode nicht.
5. Nach dem Krieg trugen die Frauen ____ (einfach) Kleidung.
6. Die Leute mochten die ____ (neu) Mode nicht.
7. In den 1970er Jahren waren ____ (lang) Röcke modern.
8. Die Designer entwarfen sehr ____ (elegant) Kleider.
9. Viele Frauen fanden die ____ (modern) Hosen bequem.
10. Die 1960er Jahre waren eine Zeit der ____ (groß) Veränderungen.

III. Schreibe einen Beitrag für die Schülerzeitung deiner Schule.

Bearbeite in deinem Beitrag die folgenden drei Punkte:

1. Gib die Meinungen der vier Schüler in eigenen Worten wieder!
2. Wie stehst du zum Themanachhaltige Mode (Mode, die man jahrelang tragen kann)? Denkst du beim Kauf von neuen Klamotten auch an die Umweltschäden und die Arbeitsbedingungen der Frauen in Ländern wie Bangladesch oder Vietnam? Berichte ausführlich!
3. Wie denken Jugendliche in deinem Land über Mode? Berichte ausführlich!



Annemarie (15 Jahre): Ich bin ein Mensch, der gerne gut angezogen ist. Meistens kaufe ich meine Klamotten bei Zara und Bershka. Ich kaufe auch Second Hand, aber ich kaufe nur dann Kleider dort, wenn ich etwas finde, das mir unendlich gut gefällt. Meine Mutter ist der Meinung, ich sollte öfter im Second-Hand-Laden einkaufen, weil ich so die Natur und die Umwelt schütze. Sie hat mir auch einen Film über die Arbeitsverhältnisse in den Fabriken in Vietnam und Bangladesch gezeigt. Ich war geschockt, was für einen traurigen Arbeitstag diese Frauen haben. Aus diesem Grund werde ich meine Klamotten meistens Second Hand kaufen.



Quentin (16 Jahre): Wo kaufe ich meine Kleidung? Gute Frage! Ich kaufe meine Klamotten nur noch im Second-Hand-Land, weil sich die Modetrends sehr oft ändern. Und ich bin auch nicht der Typ, der ständig mit der Mode geht. Meine Klamotten müssen MIR gefallen und nicht meinen Freunden. Wer mich nur dann mag, wenn ich die letzte Mode trage, der ist kein echter Freund und von dem trenne ich mich schnell. Meine Freunde akzeptieren mich so, wie ich bin und das finde ich ganz, ganz toll. Einige haben durch mich auch angefangen, Second-Hand-Kleidung zu kaufen.



Olena (14 Jahre): Meine Klamotten kaufe ich immer nur in den besten Läden. Second-Hand-Kleidung kommt mir nicht in den Schrank. Ich mag nicht Klamotten tragen, die schon andere getragen haben. Meine Mama ist auch dagegen, dass ich Second-Hand einkaufe. Sie sagt, dass man nie weiß, ob man mit den Klamotten auch irgendwelche Hautkrankheiten „mitkauft“. Darum gehe ich gerne zu Zarah und H&M und auch zu Bershka. Ich trage gerne auch Mode aus dem Eine-Welt-Laden. Aber die ist ganz schön teuer. Darum kaufe ich dort nur Sommerkleidung aus Leinen. Für heiße Sommertage ist sie nämlich die beste.



Christian (15 Jahre): Ach du meine Güte, was ihr euch für Gedanken über Klamotten macht! Ich trage das, was mir gefällt und dann ist es mir egal, wo ich die Kleidung kaufe. Ich kaufe nicht oft neue Klamotten, weil ich die Sachen, die ich habe, sehr gerne so lange trage, bis sie zerrissen sind und ich sie wegwerfen muss. Ich bin ein sparsamer Mensch! Natürlich freue ich mich über ein neues T-Shirt oder ein neues Hemd. Die kauft mir meistens meine Mutter, denn sie weiß, was ich gerne trage. Meine Schwester kommt auch dann und wann mal mit einem neuen Kleidungsstück für mich um die Ecke, denn auch sie kennt meinen Geschmack. Kein Wunder, denn wir sind Zwillinge.

Du hast dafür 75 Minuten Zeit!

Du brauchst die Wörter nicht zu zählen!

Lexikalisch - grammatische Übungen zum Thema.

1. Setzen Sie die passenden Wörter aus der Liste ein:

(Mode, Jugend, trendig, verändern, Einfluss, Zeitgeist, Kleidung, gesellschaftlich, entspannen)

1. In der heutigen _____ hat Mode eine enorme Bedeutung, besonders für die _____.
2. Die _____ der Mode _____ sich ständig, was die Jugendlichen immer wieder dazu zwingt, neue Styles auszuprobieren.
3. Die _____ wird von vielen Faktoren beeinflusst, besonders von den sozialen Medien und dem internationalen _____.
4. Früher waren bestimmte Kleidungsstücke für Jugendliche ein Zeichen der _____ Zugehörigkeit.
5. Jugendliche sind oft der Meinung, dass ihre _____ sie von anderen abhebt und sie ihre Identität ausdrücken können.
6. Um sich von der schnellen Mode zu lösen, entscheiden sich immer mehr junge Menschen, ihre _____ zu individualisieren.
7. An einem freien Tag möchten viele Jugendliche einfach nur zu Hause _____ und sich vom hektischen Alltag erholen.

2. Finden Sie Synonyme und Antonyme der folgenden Wörter aus dem Text:

1. **trendig** → _____ (Synonym)
2. **verändern** → _____ (Synonym)
3. **Einfluss** → _____ (Antonym)
4. **gesellschaftlich** → _____ (Antonym)
5. **entspannen** → _____ (Synonym)

3. Beantworten Sie die folgenden Fragen mit vollständigen Sätzen:

1. Was verstehst du unter dem Begriff „Zeitgeist“ und wie beeinflusst er die Mode?
2. Welche Rolle spielt die Jugend für die Modeindustrie?
3. Denkst du, dass Jugendliche heutzutage mehr Wert auf Mode legen als früher? Warum oder warum nicht?
4. Wie hat sich der Modegeschmack der Jugendlichen in den letzten Jahren verändert?
5. Welche Mode-Trends sind gerade unter Jugendlichen populär?

4. Diskutieren Sie in Gruppen oder mit einem Partner:

1. Wie beeinflussen soziale Medien die Modevorlieben der Jugendlichen?
2. Glaubst du, dass Mode ein Ausdruck der Persönlichkeit oder ein Zeichen der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe ist?
3. Sollte Mode die Persönlichkeit der Jugendlichen widerspiegeln oder ist es nur ein oberflächlicher Trend?

5. Vervollständige die Sätze mit Relativsätzen:

1. Die Mode, _____ bei Jugendlichen momentan beliebt ist, verändert sich schnell.
2. Die Kleidung, _____ man trägt, sagt oft viel über die Persönlichkeit aus.
3. Der Zeitgeist, _____ in der Mode widerspiegelt, ist ein gutes Beispiel für die Veränderung der Gesellschaft.
4. Der Einfluss von Influencern, _____ auf Social Media sehr präsent sind, ist unbestreitbar.

6. Bilden Sie aus den folgenden Wörtern Komposita:

1. Jugend + Kultur → _____
2. Mode + Geschäft → _____
3. Zeit + Reise → _____
4. Kleid + Stil → _____
5. Einfluss + Macht → _____

7. Ordnen Sie die Satzteile zu einem richtigen Satz:

1. (die Kleidung / für Jugendliche / ist / heutzutage / sehr wichtig)
→ _____.
2. (sich ändern / der Mode / regelmäßig / muss / wer „trendig“ bleiben will)
→ _____.
3. (sich über Mode / Jugendliche / beschäftigen / gerne)
→ _____.
4. (Gesellschaft / Modetrends / sind / von der / stark / beeinflusst)
→ _____.

UNTERHALTUNG

1. **der Bericht (-e)** - das, was jemand über/von etwas erzählt od. schreibt
2. **die Freizeit** - die Zeit (meist abends und am Wochenende), in der man weder in seinem Beruf noch im Haushalt arbeiten muss
3. **der Gedanke (-n)** - das Resultat des Denkens $\approx$ Überlegung
4. **die Gefahr (-en)** - die Möglichkeit od. die Wahrscheinlichkeit, dass eine Person verletzt wird od. dass eine Sache beschädigt wird
5. **der Horrorfilm (-e)** - ein Film, der darauf abzielt, Angst und Entsetzen auszulösen
6. **die Komödie (-s)** - ein lustiges (Theater)Stück od. ein lustiger Film, meist mit einem glücklichen Ende
7. **das Konzert (-e)** - eine Veranstaltung, auf der Künstler Musik spielen od. singen
8. **der Krimi (-s)** - Film, Geschichte oder Roman, die ein Verbrechen und dessen Aufklärung zum Thema haben
9. **der Kurzfilm (-e)** - ein Spielfilm, der meist nur wenige Minuten lang ist
10. **die Kultur** - die Gesamtheit der geistigen, künstlerischen und wissenschaftlichen Leistungen, die ein Volk und/oder eine Epoche charakterisieren
11. **die Kunst** - (eine der) Tätigkeiten des Menschen, durch die er Werke schafft od. Dinge tut, die einen bestimmten ästhetischen Wert haben, und für die er eine besondere Begabung braucht (z. B. Malerei, Musik und Literatur)
12. **das Lied (-er)** - eine Melodie, die man zusammen mit einem Text singt
13. **die Literatur** - alle Gedichte, Dramen, Geschichten und Romane (die von relativ hoher Qualität sind)
14. **die Nachricht (-en)** - eine meistkurze Information über ein aktuelles Ereignis, das jemanden interessiert
15. **das Orchester (—)** - eine größere Gruppe von Musikern, die zusammenspielen und die von einem Dirigenten geleitet werden
16. **das Radio (-s)** - technisches Gerät, mit dem man Sendungen empfangen und anhören kann
17. **der Schauspieler (—)** - jemand, der (beruflich) in einem Film, Theaterstück Personen darstellt
18. **die Sendung (-en)** - ein bestimmter, abgeschlossener Teil des Programms im Fernsehen und Radio
19. **der Sport** - eine der körperlichen Aktivitäten, die man zum Vergnügen, zur Kräftigung des Körpers oder als Wettbewerb betreibt
20. **das Theater (—)** - ein Gebäude, in dem Schauspiele, Opern aufgeführt werden
21. **die Uhrzeit (-en)** - die Zeit des Tages, die eine Uhr anzeigt
22. **die Unterhaltung (-en)** - angenehmer Zeitvertreib
23. **die Werbung (-en)** - eine Maßnahme (z. B. eine Anzeige, ein Spot im Fernsehen), mit der man versucht, Leute für sein Produkt zu interessieren

24. **das Wochenende (-n)** - Samstag und Sonntag (als die Tage, an denen die meisten nicht im Beruf arbeiten)
25. **der Zuschauer (—)** - jemand, der bei etwas (besonders bei einer Veranstaltung) zusieht
26. **jemanden ärgern** - durch sein Verhalten bewirken, dass jemand Ärger empfindet
27. **sich (von etwas) ausruhen** - nach einer Anstrengung ruhen und sich erholen
28. **sich (bei jemandem) (über jemanden/etwas) beschweren** - jemandem mitteilen, dass man mit jemandem/etwas überhaupt nicht zufrieden ist $\approx$ sich über jemanden/etwas beklagen
29. **interessieren** - etwas weckt jmds. Aufmerksamkeit
30. **singen** - eine Melodie od. ein Lied mit der Stimme produzieren
31. **vergleichen** - die Eigenschaften von zwei od. mehreren Personen od. Dingen betrachten, um Ähnlichkeiten und Unterschiede herauszufinden
32. **weinen** - Tränen in den Augen haben, weil man traurig ist od. Schmerzen hat
33. **gewöhnlich** - so wie immer, nicht von der Regel abweichend
34. **möglich** - so, dass etwas sein oder gemacht werden kann
35. **regelmäßig** - so, dass es im gleichen Abstand immer wieder vorkommt, stattfindet

4. ТЕМИ ДЛЯ НАПИСАННЯ РЕФЕРАТІВ / ПРЕЗЕНТАЦІЙ

1. Переклад статті з німецького журналу (газети) на українську мову (друкована сторінка).
2. Перекласти фрагмент оповідання/роману/поєми з німецької на українську мову у письмовій формі (представити друкований український та німецький варіанти).
3. Перекласти фрагмент відомого твору з української на німецьку мову у письмовій формі (представити друкований український та німецький варіанти).
4. Скласти власне резюме.
5. Підготувати презентацію “Життя і творча діяльність мого улюбленого німецького/австрійського письменника/поета”.
6. Лексичні труднощі перекладу (на прикладі з уривку оповідання/роману/поєми).
7. Техніки використання художніх фільмів у вивченні мови (розгляньте, як різні аспекти кіно (діалоги, акцент, культурні відмінності) можуть бути використані для покращення мовних навичок студентів).
8. Робота з відеоматеріалом: „DieEU“. Перегляд фільму, запис текстів німецькою мовою з перекладом на українську у письмовій формі (друк.).
9. Підготувати презентацію «Моя улюблена книга; письменник, творами якого я захоплююсь».
10. Підготувати презентацію на одну з тем:
 - Typische deutsche Gerichte: Was kann ein Student leicht kochen?
 - Studentenleben in Deutschland: Unterschiede zur Ukraine
 - Wie man in Deutschland günstig reist: Tipps für Studenten
 - Die beliebtesten Freizeitaktivitäten deutscher Studenten
 - Arbeiten und Studieren in Deutschland: Wie schafft man das?
 - Musiktrends in Deutschland: Was hören deutsche Jugendliche?
 - Festivals in Deutschland, die man als Student besuchen sollte
 - Deutsche Filme und Serien für Studenten: Was ist sehenswert?
 - Kleine deutsche Wörter mit großer Bedeutung im Alltag
 - Mode bei deutschen Jugendlichen: Trends, die Studenten inspirieren
 - Ungewöhnliche deutsche Traditionen, die man kennen sollte
 - Die sozialen Medien und ihre Auswirkungen auf die heutige Jugend
 - Der Einfluss von Influencern auf die Jugendkultur
 - Jugendliche und ihre Einstellung zur Bildung im digitalen Zeitalter
 - Klimabewusstsein bei der heutigen Jugend
 - Das Streben nach Individualität in der Jugend von heute
 - Wie die moderne Technologie die Freizeitgestaltung der Jugendlichen verändert hat

- Die Bedeutung von Freundschaft und sozialen Netzwerken für die heutige Jugend
- Jugendliche und das Thema mentale Gesundheit
- Die Rolle von Musik und Subkulturen in der Jugendkultur
- Jugendliche im Zeitalter der globalen Vernetzung
- Die Auswirkungen von Smartphone-Nutzung auf die Jugend
- Jugend und der Wandel in den Modeströmungen der letzten Jahrzehnte
- Die Bedeutung von Sport und Fitness für die heutige Jugend
- Wie sich das Familienbild in der heutigen Jugend verändert hat
- Politisches Engagement und Aktivismus unter Jugendlichen
- Jugendliche und der Konsum von digitalen Medien: Chancen und Risiken
- Die Jugend und ihre Werte: Traditionen im Vergleich zu modernen Vorstellungen
- Die Rolle von Videospielen in der Freizeitgestaltung der Jugend
- Jugendliche und der Übergang von der Schule in den Beruf: Herausforderungen und Perspektiven
- Der Einfluss von TV- und Streaming-Diensten auf die Mediengewohnheiten der Jugendlichen

5. АКАДЕМІЧНА ДОБРОЧЕСНІСТЬ

Під час вивчення навчальної дисципліни «Іноземна мова (німецька)» здобувач вищої освіти першого (бакалаврського) рівня повинен знати, що її викладання ґрунтується на засадах академічної доброчесності—сукупності етичних принципів та визначених законом правил, якими мають керуватися учасники освітнього процесу під час навчання, викладання та провадження наукової (творчої) діяльності з метою забезпечення довіри до результатів навчання та/або наукових (творчих) досягнень.

Дотримання академічної доброчесності здобувачами вищої освіти передбачає: самостійне виконання навчальних завдань, завдань поточного та підсумкового контролю результатів навчання (для осіб з особливими освітніми потребами ця вимога застосовується з урахуванням їхніх індивідуальних потреб і можливостей); посилення на джерела інформації у разі використання ідей, розробок, тверджень, відомостей; дотримання норм законодавства про авторське право і суміжні права; надання достовірної інформації про результати власної (наукової, творчої) діяльності, використані методики досліджень і джерела інформації.

Порушеннями академічної доброчесності вважаються: академічний плагіат, самоплагіат, фабрикація, фальсифікація, списування, обман, хабарництво, необ'єктивне оцінювання.

За порушення академічної доброчесності здобувачі можуть бути притягнені до такої академічної відповідальності: повторне проходження оцінювання (контрольна робота, залік, екзамен тощо); повторне проходження відповідного освітнього компонента освітньої програми.

6. СПИСОК РЕКОМЕНДОВАНИХ ДЖЕРЕЛ

Основна література

1. Головчак Н.І., Кушнірчук О.О., Боднар О.М. Методичні рекомендації до практичних занять з дисципліни «Сучасні європейські мови» для студентів 3 курсу денного відділення факультету іноземної філології спеціальностей 035.041 Філологія. Германські мови та літератури (переклад включно), перша – англійська та 014.021 Середня освіта. Мова та література (Англійська мова та література); уклад.: Н.І.Головчак, О.О. Кушнірчук, О.М.Боднар. – Ужгород, 2024. – 137с.
2. Котвицька В.А. Deutsche Grammatik Schritt für Schritt. Lehr- und Übungsbuch. Kompaktausgabe: підручн. для студ. спец. 035 «Філологія» / В. А. Котвицька, О.А. Лазебна. – Київ : КІП ім. Ігоря Сікорського, 2021. – 140 с.
3. Бойчевська І. Б. Німецька мова : посіб. для студ. ЗВО (німецька як друга іноземна) / МОН України, Уманський держ. пед. ун-т імені Павла Тичини ; уклад.: І. Б. Бойчевська, Л. Л. Веремюк. – Умань : Візаві, 2020. – 104 с.
https://dspace.udpu.edu.ua/bitstream/123456789/13686/1/posibnyk_dlja_drugoi_inozemnoi.pdf
4. Борисенко, Ю. А. Сучасна німецька мова [Текст]: (інтегр. курс рівня В 1 для студентів ст. курсів, які вивчають нім. як другу інозем. мову): навч. посіб. / Ю. А. Борисенко, К. І. Долгош; Київ. міжнар. ун-т, Ін-т лінгвістики та психології, каф. герман. мов та пер. - Київ : КиМУ, 2019. - 143 с.
5. Дугін С.П. Deutsch. Просто про найскладніше. Новий самовчитель [Текст] / Станіслав Дугін. - Суми : Університетська книга, 2019. - 247 с.
6. Кирилюк М.А. Німецька мова для ОС «бакалавр» : навчальний посібник / уклад. : М. А. Кирилюк, Г. Д. Авчіннікова, Ю. Ю. Казак, Н. В. Ставчук. – Умань : Візаві, 2018. – 126 с.
<https://dspace.udpu.edu.ua/bitstream/6789/9216/1/Deutsch.pdf>

Допоміжна література

1. Навчальний посібник Schritt für Schritt in die Übungsgrammatik = Крок за кроком у практичну граматику для самостійної роботи студентів / уклад. Оксана Кирильчук ; Полтав. нац. пед. ун-т імені В. Г. Короленка. – Полтава, 2020. – 110 с.
2. Німецька мова. Перші зустрічі (Deutsch: Erste Begegnungen):

Навчальний посібник / Король Є. О., Борковська О. В., Ліпісівський М. Л., Тараба І. О. — Житомир: Вид-во ЖДУ ім. І. Франка, 2020. — 226 с.

3. Німецька мова : навч. посіб. з розмовної практики для студ. 3 курсу ф-ту «Референт-перекладач» / Нар. укр. акад., [каф. герман. та роман. філол. ; упоряд.: Н. І. Закринична, Л. М. Шмакова]. — Харків : Вид-во НУА, 2020. — 106 с.
4. Навички аудіювання з німецької мови від А до С для студентів усіх спеціальностей» «Hörkompetenz von A bis C in Deutsch für Studenten aus allen Fachrichtungen» : навч. посібник з німецької мови / Н.І. Мішеніна, Н.В. Яценко Харків: НТУ «ХП», 2020. — 120 с.
5. Лекційний курс з лінгвокраїнознавства країн другої іноземної мови (німецької): навчальний посібник для студентів факультету іноземних мов / МОН України, Уманський держ. пед. ун-т імені Павла Тичини; укл.: М. А. Кирилюк, Г. Д. Авчіннікова. — Умань: АЛМІ, 2020. —135 с.
6. Мішеніна Н. І. Навички аудіювання з німецької мови від А до С : навч. посібник / Н. І. Мішеніна, Н. В. Яценко; Нац. техн.;Харків. політехн. ін-т. — Харків : НТУ, 2020. — 120 с.
7. Кійко Ю. Є. Deutschsprachige Landeskunde [Text]: Lehrwerk / Ю. Є. Кійко, О.В. Найдеш ; Чернівець. нац. ун-т ім. Юрія Федьковича. - Чернівці : ЧНУ ім. Ю.Федьковича : Рута, 2021. - 94, [1] s.
8. Козак А.В. Німецька мова: тексти з німецької мови для студентів факультету міжнародних відносин / Алла Володимирівна Козак, 2022. — 50 с.
9. https://evnuir.vnu.edu.ua/bitstream/123456789/20788/3/metod_nim_mov_%202022.pdf
10. Коломієць Т. В. Тренувальні тести з німецької мови: дипломатія і зовнішня політика. Рівні А1 - С1 [Текст]: навч. посіб. / [Коломієць Т. В., Найдюк О. В.]; Дипломат. акад. України ім. Геннадія Удовенка при МЗС. - Київ ; Кам'янець-Подільський : Друкарня Рута, 2022. - 149 с.
11. Найдеш О.В. Übungsbuch der deutschen Grammatik: Tests und Übersetzungen (für das 2. Studienjahr) [Текст]: навч.-метод. посіб. / О. В. Найдеш, Л. М. Томнюк; Чернівець. нац. ун-т ім. Юрія Федьковича. - Чернівці: Чернівець. нац. ун-т ім.Юрія Федьковича : Рута, 2022. - 135 с.
12. Нітенко О. Роздаткові матеріали з німецької мови. Практикум [Текст] / Ольга Нітенко; Генеральна прокуратура України, Нац. акад. Прокуратури України. -Київ: Нац. акад. Прокуратури України, 2019. - 75 с.
13. Новікова Т. Л., Ісаєва І. Ф. Практичний курс німецької мови : навчальний посібник. Хмельницький : Видавництво НАДПСУ, 2021. 200 с.

Інформаційні ресурси в мережі Інтернет

1. http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/friedrichschlegel/news/Philologie_als_Wissenschaft_des_Gegenwärtigen_und_des_Vergangenenen.html
2. <http://www.bioengineeringgermanybachelor>
3. Корпус текстів німецькою мовою <https://www.dwds.de/>
4. Тлумачний словник німецької мови <https://www.duden.de/>
5. Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm. - <http://Grimm.ADWGoettingen.gwdg.de/>.
6. OWID. URL : <https://www1.ids-mannheim.de/lexik/owid.html>
7. PONS. Online-Wörterbuch. URL : <https://de.pons.com/>
WORTSCHATZ. Universität Leipzig. URL :
<https://wortschatz.unileipzig.de/de>
9. <https://en.islcollective.com>

Канюк О.Л. Методичні рекомендації з розмовної практики німецької мови на тему «Молодь сьогодні» (основна іноземна мова): [методичний посібник] для здобувачів вищої освіти за першим (бакалаврським) рівнем / Укладачі: О.Л.Канюк, Н.В.Кіш, В.В.Кухта. Ужгород: ДВНЗ «УжНУ», 2025. 51с.

В авторській редакції

Підписано до друку 27 .06.2020. Формат 60x84/16.
Гарнітура Times New Roman. Ум. друк. арк. 2
Наклад 100 прим. Віддруковано на різнографі.